

Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt der stadt



eppelheim

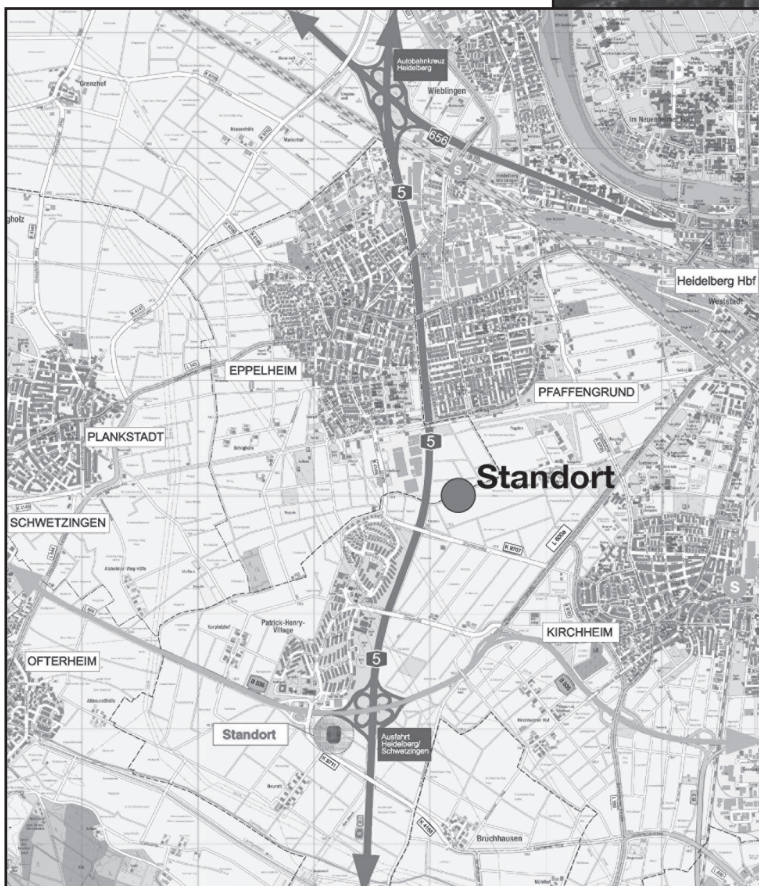
www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

11. Woche
17. März 2006

Geplantes Hopp-Stadion



HPP Luftbild: www.heidelberg-ballon.de



Standortuntersuchung Stadionneubau FCH Heidelberg 07

zwischen Eppelheim und Heidelberg

Zu diesem Thema findet am Montag, dem 20. März 2006, um 19 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Sondersitzung des Gemeinderates statt.

Interessierte BürgerInnen sind herzlich willkommen.

Notrufe

Feuerwehr	112
Feuerwehrhaus	767630
Feuerwehr Kommandant	767610
Handy:	0172 7551644
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	766377
Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	19292
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/503431
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 7940

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Die, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Die	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

Oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist besetzt von

Mo-Do	8-16 Uhr
Mi	8-18 Uhr
Fr	8-12 Uhr

Bauamt	794162
Bauhof	756648
Einwohnermeldeamt	794135/143
Friedhofsamt	794129
Gewerbeamt	794134
Grundbuchamt	794142
Kasse	794127
Haupt- und Kulturamt	794152
Passamt	794137
Sekretariat Bürgermeister	794101
Sozialamt	794139
Standesamt	794132

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek , Jahnstr. 1	766290
Mo	14-19 Uhr
Die + Do	10-14 Uhr
Mi + Fr	13-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad , Justus-von-Liebig-Str. 7	755051
So, Mo, Die	geschl.
Mi+Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr
	Warmbadetag
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr
	(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,	
Frau Schäffner	794145
Kernzeitbetreuung	794144
Friedrich-Ebert-Schule	
Frau Steimel	763301
Käthe-Kollwitz-Förderschule	
Frau Buchmann-Sauer	764138
Humboldt-Realschule,	
Frau Frasek	763343
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,	
Frau Winter	765500

Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen,	
Max.-Kolbe-Weg 1,	
Kita Schmetterlinge	7390091
Kita Tiger	7390092
Hort	7390093
Kommunaler Kindergarten	
Villa Kunterbunt, Heinr.-Schwegler-Str. 10,	
Michaela Neuer	765082
Evang. Kindergarten Sonnenblume,	
Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	765250
Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5,	
Birgit Rudisile	765290
Evang. Kindergarten Fr. Fröbel, Otto-Hahn-	
Str. 1a, Elisabeth Schmidt	765270
Kath. Kindergarten, St. Elisabeth,	
Scheffelstr. 11, Doris Link	768338
Kath. Kindergarten St. Luitgard, Rudolf-	
Wild-Str. 56, Angelika Wittmann	762779
Private Kinderkrippe Teddybär, Fr.-Ebert-	
Str. 29, Ulrike Klug	768869

Hilfsdienste

Telefonseelsorge	0800/1110111
Kirchliche Sozialstation Eppelheim,	
Scheffelstr. 11	763832
Nachbarschaftshilfe der kirchl. Sozialstation:	
Ute Blank 0152 05812982 oder 766234	
Psychologische Beratungsstelle für Eltern,	
Kinder + Jugendliche,	
Konrad-Adenauer- Ring 8	765808
Jugendtreff - Altes Wasserwerk,	
Schwetzingen Str. 31,	
Postillion e.V.	768142
Kommunaler Seniorentreff, Keller der	
Theodor-Heuss-Schule	794148
BürgerkontaktBüro e.V., im Rathaus,	
Zimmer 12	794107

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, sowie an Feiertagen.

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.

Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.)

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 06221 567343.

Apothekennachtdienst:

Freitag, 17.03.

Hölderlin Apotheke, Rohrbacher Straße 35, HD, Tel. 06221 20659

Samstag, 18.03.

Apotheke im Ärztehaus, Hebelstraße 7, Eph., Tel. 06221 764941

Sonntag, 19.03.

Fortuna Apotheke, Kurfürstenanlage 36, HD, Tel. 06221 585070

Montag, 20.03.

Mönchhof Apotheke, Brückenstraße 39, HD, Tel. 06221 409104

Dienstag, 21.03.

Zentral Apotheke, Schwetzingen Straße 78, Kirchheim, Tel. 06221 716716

Mittwoch, 22.03.

Elisabeth Apotheke, Schubertstraße 37, Eph., Tel. 06221 760316

Donnerstag, 23.03.

Central Apotheke, Hauptstr. 65, Eph., Tel. 06221 760367

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen: Bürgermeister
Dieter Mörlein o.V.i.A.Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus NussbaumDruck: Nussbaum Medien St.
Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 13.03.2006

Veröffentlichung der Beschlüsse

Nachrücken des Ersatzbewerbers Eckhard Stephan

Aufgrund des Todes von Stadtrat Lothar Wiegand war es notwendig, den dadurch frei werdenden Sitz bis zum Ende der Amtsperiode neu zu besetzen. Gemäß der Ergebnisse der Wahl zum Gemeinderat am 13. Juni 2004 rückte als nächster Ersatzbewerber Herr Eckhard Stephan für die restliche Amtsdauer nach, da keine Hinderungsgründe vorlagen.



Neubesetzung der Ausschüsse

Mit dem Nachrücken von Herrn Eckhard Stephan musste eine Neubesetzung der Ausschüsse vorgenommen werden. Folgende Ausschüsse wurden wie folgt neu besetzt:

Technischer Ausschuss:

	Mitglied:	Stellvertreter:
CDU	Dieter Gabler Karl Junginger Trudbert Orth Linus Wiegand Stephan Eckhard	Alexander Fanous Kai Gund Jens Nold Martina Rubik-Kreutzfeldt Werner Sauer
SPD	Lothar Wesch Alexander Pfisterer Bernd Gutfleisch	Dr. Andreas Beß Renate Schmidt Dr. Elisabeth Dahlhaus
GRÜNE	Sebastian Unglaube Martin Gramm	Christa Balling-Gündling Isabel Moreira da Silva
FDP/EBV	Guido Bamberger	Peter Bopp

Verwaltungsausschuss

	Mitglied:	Stellvertreter:
CDU	Alexander Fanous Kai Gund Jens Nold Martina Rubik-Kreutzfeldt Werner Sauer	Dieter Gabler Karl Junginger Trudbert Orth Linus Wiegand Eckhard Stephan
SPD	Dr. Andreas Beß Renate Schmidt Dr. Elisabeth Dahlhaus	Lothar Wesch Alexander Pfisterer Bernd Gutfleisch
GRÜNE	Christa Balling-Gündling Isabel Moreira da Silva	Sebastian Unglaube Martin Gramm
FDP/EBV	Peter Bopp	Guido Bamberger

Jugend, Kultur, Sport und Vereine

	Mitglied:	Stellvertreter:
CDU	Alexander Fanous Dieter Gabler Kai Gund Jens Nold Trudbert Orth	Karl Junginger Martina Rubik-Kreutzfeldt Werner Sauer Linus Wiegand Eckhard Stephan
SPD	Alexander Pfisterer Renate Schmidt Lothar Wesch	Dr. Elisabeth Dahlhaus Dr. Andreas Beß Bernd Gutfleisch
GRÜNE	Sebastian Unglaube Isabel Moreira da Silva	Christa Balling-Gündling Martin Gramm
FDP/EBV	Peter Bopp	Guido Bamberger

Kulturbeirat

	Mitglied:	Stellvertreter:
CDU	Martina Rubik-Kreutzfeldt Trudbert Orth	Gund, Kai
SPD	Dr. Elisabeth Dahlhaus	Dr. Andreas Beß
GRÜNE	Isabel Moreira da Silva	Sebastian Unglaube
FDP/EBV	Peter Bopp	

Stadtentwicklungsausschuss

	Mitglied:	Stellvertreter:
CDU	Kai Gund Jens Nold Linus Wiegand	Dieter Gabler Werner Sauer Eckhard Stephan
SPD	Dr. Andreas Beß Alexander Pfisterer	Bernd Gutfleisch Lothar Wesch
GRÜNE	Isabel Moreira da Silva	Martin Gramm
FDP/EBV	Guido Bamberger	Peter Bopp

Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters

Zum 1. stellvertretenden Bürgermeister wurde Herr Karl Junginger gewählt.

Das Amt des 2. Stellvertreters hat weiterhin Herr Lothar Wesch inne.

Als 3. Stellvertreter des Bürgermeisters wurde Herr Linus Wiegand gewählt.

Bildung von Haushaltsausgaberesten für das Haushaltsjahr 2005

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Bildung der folgenden Haushaltsausgabereste für das Haushaltsjahr 2005 gemäß § 19 Abs. 1 GemHVO:

2.6150.940100-003 Sanierung, Abbruch/Abbruchfolgekosten	20.500 Euro
2.6150.950000-003 Sanierung, Baumaßnahmen (Tiefbau)	125.000 Euro
2.6300.950000-042 Straßenbau –Gartenstraße-	25.000 Euro
2.6300.950000-043 Straßenbau –Wasserturmstr.-	15.000 Euro
2.6300.950000-044 Straßenbau –R.-Diesel-Str.-	12.500 Euro
2.7000.950000-016 Kanalbau –Rudolf-Diesel-Str.-	270.000 Euro
Haushaltsreste Gesamt	468.000 Euro
	=====

Haushaltsplan einschließlich Wirtschaftsplan Wasserwerk 2006

Bei 13 Ja-Stimmen und 10 Gegenstimmen genehmigte das Gremium den Haushalt.

Die Haushaltssatzung und die Reden der einzelnen Fraktionssprecher bzw der Fraktionssprecherin werden ab der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Neugestaltung der Kreuzung Haupt-, Mozart-, Hildastraße

Der Gemeinderat stimmte der Neugestaltung der Kreuzung einstimmig zu. Die aus der Mitte des Gremiums angeregten Änderungen werden in den Plan eingearbeitet.

Die anrechenbaren Kosten werden nach dem Kostenteilungsschlüssel zu 47,2 % vom Land und zu 52,8 % von der Stadt getragen. Der Bürgermeister wurde zum Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung ermächtigt.

Das Gremium genehmigte für diese Maßnahme außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von bis zu 188.400 Euro.

Im Wesentlichen ist vorgesehen aus der Mozartstraße eine Linksabbiegerspur auf die Hauptstraße einzurichten und beiderseits der Mozartstraße separate Fahrradspuren anzulegen. Der Verkehrsfluss wird durch eine moderne Signalanlage geregelt.

Auftragsvergabe: Ausbau Rudolf-Diesel-Straße

Nachdem es keine Einwände aus dem Gremium gab, konnte die Tagesordnung um diesen TOP ergänzt werden.

Bei 1 Gegenstimme und 3 Enthaltungen beschloss das Gremium mehrheitlich, die Arbeiten zur Trinkwasserversorgung, Kanal- und Straßenbau in der Rudolf-Diesel-Straße an die Firma Wolff & Müller aus Heidelberg zu einem geprüften Brutto- Pauschalpreis von 432.134,79 Euro aufgrund von vier nicht technischen Nebenangeboten zu vergeben.

Dem öffentlichen Teil schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Wegen einer internen Fortbildung bleibt die Stadtkasse am Dienstag, den 21.03.2006 geschlossen !

An diesem Tag können keine Einzahlungen erfolgen.

Fragen zum Zahlungsverkehr oder ihrer Steuerveranlagung beantworten wir ihnen gerne wieder ab Mittwoch, den 22.03.2006.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Mitteilung anderer Behörden

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis

In Bezugnahme auf die Allgemeinverfügung der Stadt Mannheim vom 04.03.2006 wird das Beobachtungsgebiet im Rhein-Neckar-Kreis wie folgt erweitert:

1. Ziffer 1.2 der Allgemeinverfügung der Stadt Mannheim wird für den Rhein-Neckar-Kreis wie folgt geändert:

Um den genannten Fundort wird ein Beobachtungsgebiet (Radius 10 Kilometer) gebildet, welches im Rhein-Neckar-Kreis folgendes Gebiet umfasst:

die Gemeinden Heddeshheim und Ilvesheim.

In das Beobachtungsgebiet fällt die Region westlich der im Folgenden beschriebenen Grenze:

Die Beobachtungsgebietsgrenze tritt an der hessischen Grenze bei Berlich in den Rhein-Neckar-Kreis über. In Verlängerung der Leuzenlache führt sie auf dem Feldweg zwischen den Schäfertwiesen und den Schweinäcker am Becherbruch vorbei in Richtung Heddeshheim. Sie erreicht in Heddeshheim die Ringstraße und führt diese entlang in östlicher Richtung bis zur Kreuzung mit der Grobsachser Straße, überquert diese und erstreckt sich entlang des Feldweges bis zur Leutershauser Straße. Sie überquert die Leutershauser Straße und führt entlang dem Grenzweg in südlicher Richtung und ab dem Bolzplatz in westliche Richtung bis zur Ladenburger Straße. Sie führt weiter entlang der L631 und in Ladenburg entlang der Benzstraße bis ans Neckarufer. Sie führt weiter östlich entlang der Ilvesheimer Straße bis zur Eisenbahnbrücke und überquert den Neckar hier.

Auf der südlichen Neckarseite verläuft sie westlich bis zur Rudolf-Diesel-Straße und führt weiter entlang der östlichen Bauungsgrenze von Neckarhausen bis zu den Eisenbahnschienen in Höhe der Eichendorfsstraße. Sie führt weiter entlang den Eisenbahnschienen bis auf die Höhe des Weiherhofes, wo sie auf die Kreisgrenze zu Mannheim stößt.

2. In dem unter Ziffer 1 beschriebenen Gebiet gelten die Regelungen der Ziffer 3 der Allgemeinverfügung der Stadt Mannheim vom 04.03.2006. Im Übrigen bleibt die Verfügung der Stadt Mannheim unberührt.

3. Die sofortige Vollziehung der unter 1 und 2 getroffenen Regelungen wird angeordnet.

4. Die Ergänzung zu der Allgemeinverfügung der Stadt Mannheim tritt an dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag in Kraft.

Mit motivierenden Gesprächen und Spielfilmen gegen die Sucht Workshop für Pädagogen

„Motivierende Gesprächsführung“ und der „Einsatz von Spielfilmen in der Suchtprävention“ sind Themen eines Workshops im Rahmen der Sicherheitswoche Wiesloch/Walldorf 2006. Der Workshop findet am 11. Juli von 8.30 bis 16.30 Uhr im Rathaus in Walldorf statt und richtet sich gezielt an Lehrer/innen, Erzieher/innen, Mitarbeiter/innen der Jugendarbeit, Schulsozialarbeit und andere pädagogische Fachkräfte. Referenten sind die Kommunalen Suchtbeauftragten Dr. Ulrich Wehrmann (Rhein-Neckar-Kreis) und Jörg Litzenburger (Landkreis Böblingen).

„Oftmals machen wir im Kontext unserer pädagogischen Arbeit die Erfahrung, dass gut gemeinte und fachlich durchaus begründete Botschaften bei unseren Adressaten keinerlei Veränderungsmotivation auslösen. Ob es die Themen Nikotin, Kiffen schädlicher Medienkonsum oder schwierige Elterngespräche sind – allzu oft „versanden“ unsere Interventionsversuche und haben keinerlei Auswirkungen“, so Dr. Ulrich Wehrmann. Mit der „Motivierenden Gesprächsführung“ haben Stephen Miller und William Rollnick eine kreative, leicht erlernbare Methode entwickelt, mittels derer unter Berücksichtigung bestimmter Gesprächsprinzipien die Adressaten „automatisch“ zum Fürsprecher eigener, notwendiger Veränderungsprozesse werden können. Neben einer Einführung in die Grundlagen der Methode wird der Workshop durch erste praktische Übungen ergänzt. Wie kann man Spielfilme sinnvoll im Rahmen der Suchtpräven-

tion einsetzen und nachbereiten? Dieser Frage wird Jörg Litzenburger, erfahrener Medienpädagoge, im zweiten Teil des Workshops nachgehen. Anhand eines Filmbeispiels werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die suchtpreventiv ausgerichtete Medienarbeit eingeführt, die nach Aussage Litzenburgers eine ideale Möglichkeit darstellt, bei unseren Zielgruppen lebensweltorientierte Zugänge zum Thema Sucht zu bahnen. Da nur noch wenige Plätze frei sind, sollten sich Interessierte am besten umgehend anmelden unter:

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Kommunaler Suchtbeauftragter, Ulrich Wehrmann

Kurfürstenanlage 38-40, 69115 Heidelberg

Tel.: 06221/522-1513, Fax :06221/522-91513

E-Mail: Ulrich.Wehrmann@Rhein-Neckar-Kreis.de

Aus dem Ortsgeschehen

Analphabeten auch in Eppelheim

Jeder 16. Erwachsene in Deutschland, jeder 5. Amerikaner, jeder 10. Australier kann nicht richtig lesen und schreiben, d.h. ist Analphabet.

Wer geglaubt hat, dass es nur in Entwicklungsländern Analphabeten gibt, der wird durch die Ausstellung „Die Welten der Wörter“, die am Donnerstag im Rathaus eröffnet wurde, eines Besseren belehrt. Die ca. 50 Plakate, die von Jürgen Genuneit vom Ernst Klett Verlag zusammengestellt wurden, hingen ursprünglich in Dörfern an den Mauern der Rathäuser, an öffentlichen Plätzen oder am Arbeitsplatz, um die Erwachsenen zum Lesenlernen zu bewegen und die mit dem Analphabetismus zusammenhängenden Ängste und Vorurteile zu bekämpfen. Die Ausstellung existiert seit 1992 und ist seitdem in ganz Deutschland immer wieder zu sehen.

Die Kulturamtsleiterin Petra Weber bedankte sich bei der Ausstellungseröffnung bei der Leiterin der Stadtbibliothek, Ersi Xanthopoulos, die diese Ausstellung nach Eppelheim geholt hat. Sie sah die Begründung, dass so wenige Besucher zu dieser Eröffnung gekommen waren darin, dass die Meinung vorherrscht, dass das Thema Analphabetismus eher etwas mit Entwicklungsländern zu tun habe. Angesichts von 4 Millionen Analphabeten in Deutschland muss man diese Sichtweise wohl revidieren.

Jürgen Genuneit, der eine Einführung in die Ausstellung gab, hatte ausgerechnet, dass es in Eppelheim auf die Einwohnerzahl hochgerechnet 682 Analphabeten gibt. Er führte aus, dass weltweit jeder 5. Erwachsene Analphabet ist und dabei wieder mehr Frauen als Männer.

Analphabeten haben Probleme am gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Leben teil zu nehmen. Meist sind sie arbeitslos, weil man ohne Schrift im Beruf nicht auskommt.

Weil es wichtig ist, dass Kinder lesen und schreiben können, so Ersi Xanthopoulos, sollte anhand der Ausstellung auf die Problematik aufmerksam gemacht werden. Sie wünscht sich, dass sich Viele die interessanten Plakate anschauen, die zwar jeweils in unterschiedlichen Sprachen abgefasst sind, jedoch immer rechts unten die Übersetzung haben.

Die Ausstellung ist bis 7. April zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen.



In den Hafen der Ehe in einer historischen Straßenbahn

Vor ein paar Monaten hatte Bürgermeister Dieter Mörlein bekannt gegeben, dass auch Trauungen in einer historischen Straßenbahn möglich sind. Zuvor hatte er bereits eine Ehe in schwindelnder Höhe auf einer Feuerwehleiter geschlossen.

Am 11. März war es nun auch mit der Straßenbahn so weit. Sonja Grüner und Thorsten Heft gaben sich in der historischen Straßenbahn der Heidelberger Straßen- und Bergbahn AG das Ja-Wort. Ein kleiner Wermutstropfen war hier sicherlich das nasskalte Wetter; denn nicht nur die Braut in ihrem weißen Brautkleid fror.

Pünktlich um 11.05 Uhr begann an der Haltestelle Rathaus die Fahrt ins Eheglück. Übrigens ganz nebenbei bemerkt, war diese Fahrt auch eine kleine logistische Meisterleistung der HSB; denn die historische Bahn musste genau in den Fahrplan der regulären Linie 2 eingebettet werden, was vorzüglich gelungen ist.

Bürgermeister Dieter Mörlein, mit Amtskette und den wichtigsten Trauunterlagen, das Brautpaar sowie eine illustre Schar von Gästen begaben sich auf die Fahrt ins Eheglück. Das Eppelheimer Stadtoberhaupt betonte in seiner Ansprache, dass es für die Beziehung der beiden Brautleute kein Maßstab sein sollte, auf Schienen zu fahren. Auf Schienen geleitet zu sein, bedeute, dass alles was geschieht, vorgegeben ist.

Es ist eine lange gerade Strecke, auf der die Bahn beschleunigt. Kein Hindernis stellt sich ihr in den Weg. Der Fahrer blickt weit voraus. Normalerweise geschieht nichts Spektakuläres und so sollte es in der Ehe der beiden Brautleute nicht werden. Schnell wird es langweilig, wenn immer alles gerade aus geht. Keine Abwechslung, nichts Neues, nichts Spektakuläres und schnell wird die Ehe zur Routine. Am Ende kommt zur Interesselosigkeit auch noch das große Schweigen. Dann heißt es, raus aus dem Alltagstrott.

Mörlein zog Vergleiche mit der Bahn, in der man eventuell aus Langeweile mitfahre und irgendwann keinen Blick mehr für das hat, was draußen zum wiederholten Male vorbeifährt. Aus der Bahn kann man ohne Probleme aussteigen. In der Ehe ist dies nicht so einfach. Die Straßenbahn kommt an eine Ampel und muss stehen bleiben, sie muss anderen Vorfahrt gewähren, aber irgendwann geht es weiter, so auch in einer Ehe. Die tägliche Pflicht im Beruf



hält die Partner fest im Griff, aber die Vorfreude auf einen gemeinsamen Abend ist immer vorhanden.

Im Verlauf seiner Traureden riet Mörlein dem Brautpaar zur Geduld; denn manchmal muss einem Hindernis ausgewichen oder man müsse in eine andere Richtung gegangen werden. Wichtig ist aber immer, dass

beide in die gleiche Richtung gehen. Auch hier ist die Kommunikation zwischen den Partnern ganz wichtig. Hier in der historischen Straßenbahn der HSB, so Mörlein weiter, weiß man, dass die Bahn in einem guten Zustand ist, der Fahrer ist gut ausgebildet, der Fahrplan steht und die Schienen liegen fest und unverrückbar in ihrem Bett. Diesen Vergleich transferierte Mörlein auch in die Ehe. Vertrauen ist ein wertvolles Gut in der Beziehung zweier Menschen, genauso wie immer wieder das wichtige gemeinsame Gespräch. Auf diese Weise werden Hindernisse aus dem Weg geräumt.

Bürgermeister Dieter Mörlein wünschte dem Brautpaar, dass die Ehe verläuft wie eine Straßenbahn. Allerdings nicht auf Schienen, sondern mit individueller Straßenführung. Mal schnell und rasant, mal vor einer Ampel stehen, mal über eine Weiche zu fahren, vorbei an schönen Landschaften, hin zu den schönen Dingen des Lebens.

„Geben Sie sich gegenseitig Halt und Liebe. Vergessen Sie nicht Ihre Freunde und Bekannten, vertrauen Sie sich gegenseitig, seien Sie Partner, Kumpel, Tröster und einer, der sich mit dem anderen freuen kann“ so der Bürgermeister wörtlich.

Er gab der Hoffnung Ausdruck, dass dieser Tag mit der ungewöhnlichen Trauung in einer historischen Straßenbahn im Gedächtnis bleiben und der Beginn einer wunderbaren Zweisamkeit für eine unvergängliche Zeit werden wird.

Am Ende der Fahrt wurde das frisch vermählte Paar von der Guggemusik „Eppler Samba Hasen“ mit großem Tam-Tam beglückt; denn der Bräutigam ist der Chef der Eppler Samba Hasen.

Stadtbibliothek

Jeder 16. Erwachsene

Jeder 16. Erwachsene in Deutschland kann nicht richtig lesen und schreiben und jeder 4. in den Entwicklungsländern ist Analphabet. Die Stadtbibliothek Eppelheim möchte anlässlich der Aktion „1 Buch im Dreieck“ mit zwei Ausstellungen des Klett-Verlages und des Unesco-Instituts für Bildung auf diesen Missstand hinweisen.

Die **Ausstellung „Jeder 16. Erwachsene“** zeigt Fotos, ergänzt durch illustrierte Aussprüche von Analphabeten zu ihrem Alltagsleben. **07. 03. - 08.04. in der Stadtbibliothek**
Eintritt frei: Tel.: 06221/766290

09.03. - 07.04. Ausstellung „Die Welten der Wörter“ im Rathaus. Eine Ausstellung von Plakaten, die weltweit in Alphabetisierungskampagnen verwendet wurden. Sie sollen Gelegenheit geben, nachzuempfinden, was es heißt Analphabet zu sein.

Beide Ausstellungen sind zu den üblichen Rathaus- bzw. Bibliotheksöffnungszeiten zu sehen (siehe S. 2).

22.03.06, 16-17 Uhr: Singstunde mit Jane Zahn für Kinder ab 3 Jahren, Spaß mit Musik, Dauer ca. 1 Stunde./ Eintritt: 1,- Euro Vorbeischaun und Mitmachen!

Und sie lesen doch!

Allgemein wird die Leseunlust der Kinder und Jugendlichen lautstark beklagt.

Aber stimmt das so generell?

Nein, sagt die Stadtbibliothek Eppelheim. Es gibt noch immer die „Leseratten“, die gar nicht genug schöne Bücher aus der Bibliothek lesen können. Sie sollen genannt und belohnt werden für diese Leistung. Alle zwei Monate wird die Stadtbibliothek Eppelheim deshalb die Namen der „Bestleser“ veröffentlichen und mit einem Büchergutschein belohnen.

Die „Bestleser“ für Januar/Februar 2006 sind:

Valerie Kalinski, 16 Jahre, mit 57 Ausleihen. Gefolgt von Lukas Freitag, 6 Jahre, mit 56 und Anna Schneider, 12 Jahre mit 54 Ausleihen in diesen zwei Monaten.

Spitzenreiter für das Jahr 2005 war übrigens der 12 jährige Sascha Probol mit unglaublichen 1197 Ausleihen!

Champions zeigen wie immer nur die Spitze des Eisbergs, denn noch weitere 50 Jugendliche LeserInnen in der Liste brachten es auf 20 Ausleihen.

Neue Medien gekauft und gestiftet von unseren Lesern Kinderkassetten

T41/Krus

Max Kruse: Urmel aus dem Eis

Max Kruse: Urmel fliegt ins All

Max Kruse: Urmel taucht ins Meer

TX2/Sesa

Sesamstraße: Macht alle mit!

Lieder zum Singen, Tanzen und Feiern.

Sesamstraße: Ich bin so froh!

Lieder über Gefühle.

Sesamstraße: Quietsche Entchen.

Die schönsten Badelieder.

Kinder – DVD

41/Baum

Klaus Baumgart: Lauras Stern 2

Interaktive Menüs. Gute-Nacht-Geschichten (ca. 57 Minuten)

Untertitel für Hörgeschädigte.

Romane – Bestseller

SL/Docx

Edward Docx: Der Kalligraph

Mit seinen hinreißenden Charakteren ist Docx ein Roman von teuflischem Charme gelungen: witzig, geistreich und voller treffender Beobachtungen über die Lust, die Liebe und den Verrat. Ein bissiges Buch für Männer und Frauen. „Eine witzige, ganz schön heftige Sittenkomödie“. (The Boston Globe)

SL/Eschb

Andreas Eschbach: Der Nobelpreis

Hans-Olaf Andersson, Mitglied des Nobelpreiskomitees, wird erpresst: Er soll für eine ganze bestimmte Nobelpreis-Kandidatin stimmen – oder seine Tochter muss sterben. Andersson beauftragt den Bruder seiner verstorbenen Frau, einen knallharten Einbrecher und Industriespion, Jagd auf die Erpresser zu machen. Doch mit

dem, was er herausfindet, hätte niemand gerechnet...

SL/Isau

Ralf Isau: Die Galerie der Lügen

Alex Daniels, eine junge Journalistin deckte in einer Artikelserie mehrere Fälle von Wissenschaftsbetrug auf. Als sie dafür einen Preis entgegen nimmt, steht schon die Polizei vor der Tür. Alex soll im Louvre einen Anschlag verübt haben, bei dem ein Wachmann ums Leben kam. Ihre Fingerabdrücke wurden am Tatort gefunden. Es folgt eine Reihe weiterer Einbrüche, schließlich setzt sich ein Versicherungsagent auf die Fährte der mysteriösen Fälle...

SL/Kube

Susanne Kubelka: Der zweite Frühling der Mimi Tulipan

Endlich über Fünfzig! Alles über die erotischsten Jahre im Leben einer Frau!

Sie heißt Mimi Tulipan, wohnt in Paris, ist glücklich geschieden, hat den Wechsel gerade hinter sich und das größte Abenteuer ihres Lebens vor sich. Mimi ist eine Pionierin der neuen Zeit, wo 50 und 60 noch jung ist und 70 noch lange nicht alt.

SL/Mara

Sandor Marai: Die Fremde

Viktor Hendrick Askenasi, der großbürgerliche Held in Marais dramatischem Roman, verliebt sich in die Tänzerin Eliz. Ungerührt will er seine langjährige Ehe lösen. Doch bald nimmt seine Suche nach Glück wahnhaftige Züge an – und er ist bereit zu einem schicksalhaften Schritt.

SL/Paas

Arto Paasilinna: Ein Bär im Betstuhl

Heiterer Roman aus Finnland. Eine Gemeinde schenkt ihrem Pastor zum 50. Geburtstag ein Bärenjunges, mit dem sich der brummige Seelsorger prächtig versteht. Seine Ehefrau ist alles andere als erfreut, über das neue Familienmitglied und es kommt zu handfesten Auseinandersetzungen...

Sachbücher

By k/Young

Sandro Young: Ein Rattenloch ist kein Vogelnest. Geschichte einer schwarzen Jugend

Eine Kindheit im schwarzen Ghetto von Baltimore. Für Sandra, ihre Mutter und die vier Geschwister geht es täglich um das nackte Überleben, einen Gelegenheitsjob und die Sozialhilfe. Überleben in dieser Umgebung heißt kämpfen gegen die ständige Gefahr von Verbrechen und Vergewaltigung. Sandra erlebt die Hilflosigkeit der Mutter. Sie blickt zurück im Zorn, sie weiß, dass nur sie selbst die Unterdrückung beenden kann.

En 11/Hamb

Dora Jane Hamblin: Türkei. Land der lebenden Legenden.

Das Abenteuer archäologischer Forschung an der Wiege des Altertums.

En n3/Rigo

Pierre Rigoulot : Nordkorea

Steinzeitkommunismus und Atomwaffen-Anatomie einer Krise.

Wieder Vandalismus auf einem Spielplatz

Auf dem Spielplatz hinter dem Konrad-Adenauer-Ring trieben in einer Nacht- und Nebelaktion wieder einmal Vandalen ihr Unwesen. Mehrere große Zaunelemente entlang des angrenzenden Feldweges wurden aus den Verschraubungen gerissen und erhebliche Verschmutzungen auf dem Spielplatz hinterlassen. Die Kosten für die notwendigen Reparaturen und die Säuberung des Spielplatzes auch von Glasabfällen müssen von der Stadt aus Steuergeldern getragen werden. Wir weisen darauf hin, dass die städtischen Spielplätze dem unbeeinträchtigten Spiel von Kindern gewidmet sind, und die Stadt Eppelheim dafür große Anstrengungen unternimmt. Es wird daher allen hilfreichen Hinweisen nachgegangen, um solche Vorfälle zu vermeiden oder aufzuklären.



Hundekot?

Ein verantwortungsvoller Hundebesitzer sorgt sofort für die Beseitigung!!!

Bitte nehmen auch Sie Rücksicht! Weder Kinder noch Erwachsene treten gerne in einen solchen Haufen und bei dem eigenen Hund ist es doch ein Leichtes, die Hinterlassenschaft zu entfernen. Viel schwieriger ist es für Anwohner und Eltern, wenn durch Rücksichtslosigkeit alles vollgesch..... ist.



Stadt Eppelheim



Gesundheit 2006
Medizinische Vortragsreihe

EINLADUNG

zum Vortrag

**Die Arbeit der ambulanten
Hospizhilfe des
Diakonischen Werkes
Heidelberg**

Ulrike Bock, Dipl. Sozialpädagogin

Mittwoch, 29. März, 19.00 Uhr

**Foyer
Rudolf-Wild-Halle**



Wir freuen uns über Ihren Besuch ! **Der Eintritt ist frei !**

Zu verschenken

Lfd. Nr. 3138 / Tel.: 764848

1 Gefrierschrank, Bosch 180 l

1 Gesundheitssessel, verstellbar, grüner Samt

Lfd. Nr. 3139 / Tel.: 766402

1 Matratze 1x2 m, neuwertig

Lfd. Nr. 3140 / Tel.: 767420

1 Drucker HP 690 C

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

Am 18. März 2006 feiern Susanne und Albert Gremmelmaier Goldene Hochzeit



Die Stadt Eppelheim
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 20. März

Annrose Thurmann	83 Jahre
Karl Kühner	77 Jahre
Terese Karnuseviciene	74 Jahre
Gerhard Pfisterer	71 Jahre

Dienstag, 21. März

Elisabeth Czernich	79 Jahre
Karlheinz Hepp	71 Jahre
Heinrich Schöpf	71 Jahre

Mittwoch, 22. März

Matthias Pieper	71 Jahre
-----------------	----------

Donnerstag, 23. März

Lore Schleier	81 Jahre
Marija Hladnik	70 Jahre

Freitag, 24. März

Karlheinz Wittmann	74 Jahre
--------------------	----------

Samstag, 25. März

Erika Gast	77 Jahre
Josef Schurin	76 Jahre
Ellen Keller	70 Jahre

Sonntag, 26. März

Ursula Hesse	77 Jahre
Kurt Gernold	73 Jahre
Franz Adam	71 Jahre
Martha Weber	70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Veranstaltungen der Stadt



In der ausverkauften Rudolf Wild Halle waren Silvia Seidel und Jan Sosniok im Theaterstück "Die Erbin" als Liebespaar zu sehen. Viele Besucher nutzen im Anschluss an die Veranstaltung die Gelegenheit, ein Autogramm zu ergattern und die Stars hautnah zu erleben. Bürgermeister Mörlein ließ es sich nicht nehmen, die Gäste persönlich mit einem kleinen Blumenpräsent zu verabschieden.

Sonntag, 26. März 2006, 20 Uhr

Die Distel

mit dem Kabarett-Programm **Torschusspanik**



Politisches Kabarett am Wahltag

Es muss etwas getan werden in Deutschland!

Doch es herrscht panische Angst, falsche Entscheidungen zu treffen - wie im Fußball, beim Elfmeter.

Stellen wir uns vor: Deutschland im Fußballendspiel - 89. Minute - Elfmeter - der Schiri pfeift - der Stürmer hält inne - er weiß, die Deutschen treffen nicht mehr. Deutschland ist verwirrt - es herrscht Torschusspanik in Wirtschaft, Politik und Schlafzimmer.

Die Distel nimmt den Ball auf und versucht mit ihrer Trainingsmannschaft den Deutschen mit allen Mitteln des Kabarett-Sports wieder klarzumachen: Der Ball muss ins Tor!

Kategorie I: 18 Euro (ermäßigt 15 Euro)

Kategorie II: 14 Euro (ermäßigt 12 Euro)

Karten unter Tel.: 06221/794151 oder im Rathaus
Zimmer 22, Mo - Fr 8.30 Uhr bis 12 Uhr.



Vorschau



05. Mai 2006, 20 Uhr
Christian Chako Habekost
Der Lokalpatri(di)ot

Nur noch wenige Karten!

Weitere Informationen unter 06221-794-151!



Freitag, 7. April 2006, 20 Uhr

Joana

mit ihrem neuen Programm **Kopfstand**



Da ist sie, Joana, mit ihrem neuen Programm: klug, aber nicht kopflastig, standhaft, aber niemals starr.

Ihr gelingt Tiefgang mit Leichtigkeit, einer lauten Zeit hält sie leise Töne entgegen.

Die Spannbreite Joanas und ihres neuen Programms ist weit: von der Erde („Ich bin die Mutter Kugel“) bis zum Irgendwo („Wo Du jetzt bist“), Joanas Lieder machen Lust - auch auf Tomanten. Ein kleines Lied auf eine große Frucht, heiter gewürzt, auch das kann Joana.

Ein ganz neues Programm mit wieder neuen Tönen und Facetten, und trotzdem bleibt sich die Liedermacherin ganz treu, wenn sie z. B. Besserwessis und Jammerrossis im vereinten Europa zusammenführt („OstWestliches“), oder liebevoll-ironisch ihre pfälzer-kurpfälzer Heimat hoch leben lässt („In der Heimat isses schää“).

Kategorie I: 18 Euro (ermäßigt 15 Euro)

Kategorie II: 14 Euro (ermäßigt 12 Euro)

Karten unter Tel.: 06221/794151 oder
im Rathaus Zimmer 22, zu den Öffnungszeiten.



Die junge Seite

Jugendhaus „Altes Wasserwerk“, Schwetzingen Str. 31
Tel.: 06221/768142; e-mail: jugendhaus-eppelheim@postillion.org

Dienstag	16.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	16.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 20.30 Uhr
Freitag	16.30 – 22.00 Uhr
Samstag	18.00 – 22.00 Uhr (in geraden Wochen)



Sommer 2006: Kinderfreizeit des Postillion e.V. im Spessart

Der Postillion bietet 2006 auch für Kinder eine Sommerfreizeit an. Vom 5. bis 12. August 2006 haben 25 - 30 Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren die Möglichkeit, zwei tolle Wochen im Spessart zu verbringen. Jeder, der zum ersten Mal alleine verreist, ist aufgeregt. Wie werden die anderen Kinder sein? Wer schläft mit mir im Zimmer? Was kann ich dort machen? Der Postillion e.V. ist sich aber sicher: die gemeinsame Woche verfliegt wie im Flug. In diesem Jahr geht es nach Biebergemünd, ein kleines Dorf im Spessart. Dort wurde das Schullandheim „Lützel“ allein für die Postillion-Gruppe angemietet. Schlafen werden die Kinder mit mehreren anderen Kindern in einem Zimmer. Die Sanitäranlagen befinden sich auf dem Flur. wählen kann man jeden Tag zwischen mehreren Programmpunkten. Geplant sind außerdem verschiedene Programmangebote wie z.B. „Wetten-dass-Show“ oder auch Basteln. doch letztlich wird das Programm von Kindern und Betreuern gemeinsam gestaltet. Die Kinderfreizeit kostet 229 Euro. Kinder, die in einem Ort wohnen, in denen der Postillion e.V. ein Jugendhaus betreibt zahlen nur 219 Euro. Zuschüsse nach dem Landesjugendplan sind möglich. In den

Leistungen inbegriffen sind: Hin- u. Rückfahrt, Unterkunft, Vollverpflegung, 24 Std. pädagogische Betreuung durch erfahrene und ausgebildete Fachkräfte des Postillions e.V. Nähere Informationen und Anmeldung bei: Postillion e.V., Im Grund 3, 69259 Wilhelmsfeld, Tel. 06220/1065, E-Mail: yvonne.jakob@postillion.org oder im Internet: www.postillion.org.

Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 20. bis 24. März 2006

Montag, 20. März: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Bedeutende Werke der abendländischen Kunst – Michelangelo, Kapitols-Platz in Rom“, Diavortrag; 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Hans Purrmann im Kreis der Expressionisten – Einführung Kunstfahrt Tübingen“, Diavortrag; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Fernöstliche Philosophie – Weisheit des Ostens – Konfuzius und seine Lehre“;

Dienstag, 21. März: Kunstfahrt St. Gallen mit Rembrandt-Ausstellung, Treff: 6.40 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Josefine Mömken „Einführung Studium ab 60“;

Mittwoch, 22. März: Besichtigung Eisenbahnmuseum Mulhouse und Stadtführung Freiburg, Treff: 7 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Anmeldung erforderlich!; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Schreiber „Mütterchen Wolga – Von St. Petersburg nach Moskau“, Diavortrag;

Donnerstag, 23. März: Wanderung im Stadtwald Heidelberg „Vom Langen Kirschbaum über Ziegelhausen in die Altstadt“ mit Günter Mock und Klaus Ihrig, Treff: 8.35 Uhr, HSB-Pavillon HD Bismarckplatz; Kulturhistorische Wanderung „Burg Battenberg“ mit Alfger Scholl, Treff: 8.45 Uhr, Nordausgang Hbf. HD; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Tag des Märchens“, Einführung; 10.15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Die Brüder Grimm – Leben und Werk“; 11.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Waltraud Bruhns „Märchen erzählt: Die Nixe im Teich“; 12 Uhr, Bergheimer Str. 76, Filmvorführung „Wer war Schneewittchen? – Historische Hintergründe des Märchen Schneewittchen“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerda von der Lohe „Das Grimmsche Märchen – Psychologische Deutung: Die Gänsemagd und Frau Holle“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gudula Kremers „Die Bildersprache der Märchen – in Szene gesetzt durch die Laterna magica“; 16 Uhr, Bergheimer Str. 76, Siegfried Hahold „Ausstellung: Staffelei und Skizzenblock – Malerei und Zeichnungen“, Ausstellungseröffnung;

Freitag, 24. März: Kulturfahrt Tauberbischofsheim mit der „Karte ab 60“, Treff: 8.15 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD; 9 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter König u.a. „Lebensräume – Geschichte“; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Günter Eberhard u.a. „Zeitgeschichte - Zeitprobleme“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Zeitgeschichte und aktuelle Politik“.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

DRK Rhein-Neckar

Es sind noch Plätze frei - Betreutes Reisen für Senioren nach Andalusien

Das Land zwischen atlantischem Ozean und Mittelmeer wirkt wie ein Stück aus dem Bilderbuch: blauer Himmel, weiße Dörfer, landschaftliche Kontraste zwischen der Sierra de Grazalema im Westen und den kilometerlangen weißen Sandstränden am Atlantik. Vom 21. April bis 05. Mai besteht die Möglichkeit, viele dieser Herrlichkeiten zu erleben.

Das Reiseziel Novo Sancti Petri liegt südlich von Cadix. Hier, an einem der schönsten Strände, der Playa de la Barrosa, befindet sich das vollklimatisierte 3-stöckige Hotel. Es verfügt über geschmackvolle Zimmer mit Balkon/Terrasse, Satelliten/TV, Klimaanlage, Minibar, Bad/WC, Föhn. Im Garten gibt es Liegen, Sonnenschirme und einen großen Swimmingpool. Information und Anmeldung beim Deutschen Roten Kreuz, Frau Herold, Tel. 06221 901032.

Schulen und Kinderbetreuung

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

In der „Macchie“ nicht hängen geblieben

Demian Link Sieger beim Schulwettbewerb von National Geographic

Erstmals hat das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Eppelheim am „National-Geographic-Wissen“, dem größten Schülerwettbewerb Deutschlands, teilgenommen.

Demian Link, 16 Jahre, aus der Klasse 10d, erzielte dabei die höchste Punktzahl.

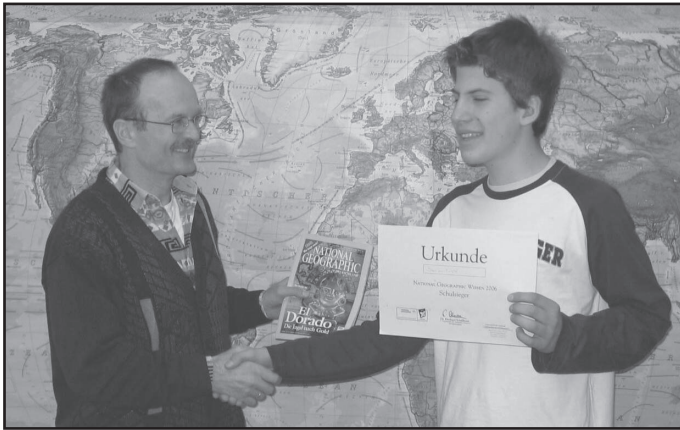
Zur Ermittlung des Schulsiegers traten 18 Teilnehmer an, die sich in der Vorausscheidung gegen 250 Kameraden aus den Klassen 7 bis 10 (12 bis 16 Jahre) durchgesetzt hatten.

20 Fragen aus den Bereichen Allgemeines, Deutschland, Europa sowie Welt mussten geknackt werden. Hier einige Beispiele: „Benenne den Prozess der Wiederherstellung von Landschaften in ihren ursprünglichen Zustand“ oder „Gib den Namen der dichten Buschvegetation in Italien an, die vorwiegend aus Hartlaubgewächsen besteht“ oder „Gib den Namen der Religionsgemeinschaft an, die ihren Hauptsitz in Salt Lake City hat“. Die Lösungen lauten: Rekultivierung, Macchie, Mormonen. Wer hätte das wohl gewusst?

Demian Links Erfolg kommt nicht überraschend. Gitarre spielen, tanzen und schwimmen interessieren ihn genauso wie historisch-geographische Länderberichte – eine ideale Kombination für Konzentration und Allgemeinwissen.

Bereits jetzt ist Demian Link der Schulpreis in Form eines zwölfmonatigen Abos der Zeitschrift „National Geographic“ sicher. Südafrika, Demians Wunschreiseland, muss noch warten. Eine 8-tägige Reise nach Irland ist allerdings denkbar, hängt jedoch davon ab, wie er beim Landesfinale für Baden-Württemberg abschneidet.

Als Sieger könnte er sich darüber hinaus für einen Platz im deutschen Team für die „National Geographic World Championships“ empfehlen, die in den USA ausgetragen werden. Keine schlechten Perspektiven für einen Zehntklässler.



Bonhoeffer ehrt Bonhoeffer Nachdenklicher Tag der offenen Tür am DBG

Zum außergewöhnlichen Schulbesuch hatte das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium am „Tag der offenen Tür“ am vergangenen Freitagnachmittag geladen und viele waren wie jedes Jahr gekommen, um die Schule neu oder unter anderem Blickwinkel kennen zu lernen, vielleicht auch nur einfach so, um Leute zu treffen, Lehrer, Schüler oder Eltern.. In diesem Jahr nahmen die Präsentationen der vor einigen Wochen durchgeführten zweitägigen Projekttag großen Raum ein. Deren Themenbereich war Dietrich Bonhoeffer, 3. Reich, Zivilcourage, damals und heute. Das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium ehrt seinen vor genau hundert Jahren geborenen Namensgeber durch intensive Auseinandersetzung mit dessen Persönlichkeit und Zeit. In diesem Rahmen waren neben vielen Plakaten auch zwei Video-Filme entstanden. Als „echt heavy“ bezeichnete eine betroffene Zuschauerin spontan die Wirkung des Videofilms, der einzelne Situationen aus dem Leben des evangelischen Theologen skizziert. Ähnlich bedrückende Wirkung verursachte ein weiterer Film, dessen Bildmaterial bei dem

Besuch des Konzentrationslagers Hadamar aufgenommen wurde. Ein nachdenklicher Tag der offenen Tür, der aber auch zeigte in welchem umfassenden und tiefgehenden Maß die Schülerinnen und Schüler mit der Projekttagthematik umgegangen waren. Ein dritter Film hatte den Schlussteil des Theaterstücks „Biedermann und die Brandstifter“ von Max Frisch überzeugend in Szene gesetzt. Natürlich gab es auch in diesem Jahr die beliebten von der Schulleitung selbst geleiteten Führungen durch das Schulhaus. Schulleiter Armin Becker und sein Stellvertreter Dr. Joachim Brüske konnten sich über mangelnden Zuspruch nicht beklagen. Reichlich Zulauf hatte auch die Cafeteria, wo sich die vielen Eindrücken mit Kaffee und neuen und alten Bekannten besser „verdauen“ ließen. Bei einem weiteren Gang konnte man dann noch in der Kunst die großformatigen und wirklich gelungenen Selbstportraits des Neigungskurses bewundern oder man ließ die wohlklingenden Eindrücke der Gesangsklassen des Musikzugs noch ein bisschen nachwirken. Dann noch das entzückende lateinische Theaterstück, gottlob mit deutschen Kommentaren, das Schattenspiel zu den Balladen, und jetzt wird man unerwartet von zwei Kleinen gefragt, ob diese Türe ein Ausgang sei, nein, die geht nur zum Anbau, das waren sicher Teilnehmer der Schulrallye, die sich durch Fragen die Wege abkürzen. In der Biologie schwimmen einheimische Molche und tropische Gambusen, in der Chemie zaubert Harry Potter, irgendwo stellt sich die Streitschlichtung vor und in der Bibliothek gibt's eine Bonhoeffer-Lesung. Reichlich Eindrücke aus der vielfältigen, über den Standardunterricht hinausgehenden Arbeit an einem Gymnasium, das im kommenden Jahr einen mit Spannung erwarteten, neuen Schulleiter erhalten wird

Die Eltern der Schülerinnen und Schüler, die gegenwärtig die 4. Klasse der Grundschulen besuchen, können ihr Kind zu folgenden Terminen bei uns anmelden:

Donnerstag, 23. März 2006	09.00 – 12.00 Uhr
	14.00 – 16.30 Uhr
Freitag, 24. März 2006	09.00 – 15.00 Uhr

Bringen Sie bitte folgende Unterlagen zur Anmeldung mit :
Grundschulempfehlung bzw. **gemeinsame Bildungsempfehlung. Eine persönliche Vorstellung des Kindes ist nicht erforderlich.**

Humboldt Realschule

Anmeldetermine für Klasse 5

23.03.06	8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:30 Uhr
24.03.06	8:00 - 12:00 Uhr

Theodor-Heuss-Schule

Unser Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Eppelheim

Im Februar waren wir mit unserer Klasse bei der Freiwilligen Feuerwehr Eppelheim.

Dort wurden wir von Conny Zimmer und Matthias Bieringer empfangen.

Wir wurden in zwei Gruppen aufgeteilt .

Herr Bieringer zeigte unserer Gruppe zuerst unten die Geräte in den Löschfahrzeugen und die Ausrüstung eines Feuerwehrmannes. Zu den Geräten gehören:

Ein Spreizer, ein Sprungpolster, ein Stromerzeuger (230w. er hält 4 bis 6h) Turbolüfter, Sauerstoffflaschen, Funkgeräte, Kettensäge und ein Flutlichtscheinwerfer.

Die Kleidung eines Feuerwehrmannes besteht aus einer hitzefesten Hose, hitzefesten Jacke, einem Schutzhelm mit Nackenschutz, einem Gürtel mit einem kleinen Beil und Lederstiefeln. Christian, unser Klassenkamerad, durfte sich als Feuerwehrmann anziehen. Er bekam auch noch eine Sauerstoffflasche aufgesetzt. Übrigens, ein Feuerwehrmann braucht im Durchschnitt nur eineinhalb Minuten zum Umziehen.

Danach ging unsere Gruppe zu Conny Zimmer nach oben in den Gemeinschaftsraum. Dort angekommen löcherten wir sie mit unseren Fragen. Wir erfuhren viele neue Dinge z. B.: Die Freiwillige Feuerwehr Eppelheim gibt es schon seit 114 Jahren.

50 Feuerwehrleute sind aktiv dabei. Mit 10 Jahren kann man zur Jugendfeuerwehr. Ein Feuerwehrauto wiegt 12 t. In so ein Auto passen 9 Leute. Der längste Schlauch ist 20 m lang.

Im Rhein-Neckar-Kreis gibt es 120 Feuerwehrstationen. Nachdem Conny von unseren Fragen so löchrig war wie ein Schweizer Käse, fragte Kristin, was man tun sollte, wenn es bei einem brennt.

Dazu erzählte die Feuerwehrfrau uns Folgendes. Kinder sollten nie versuchen, selbst zu löschen!

Sie müssen immer einen Erwachsenen rufen oder die Feuerwehr antelefonieren.

Die Nummer der Feuerwehr heißt **112**. Beim Telefonieren muss man die **5 W** beachten!

Wer ruft an?

Wo ist es passiert?

Was ist passiert?

Wie viele Verletzte gibt es?

Warten, ob die Feuerwehr noch was wissen will!

Nun durfte sich unsere Lehrerin wie eine Feuerwehrfrau anziehen und wir machten ein Klassenfoto.

Am Schluss bekamen wir noch alle Apfelsaft zu trinken. Wir fanden den Lerngang zur Feuerwehr Klasse!

Tom Renz, Elisa Ghasroldashti, Panagiotis Fydanakis, Klasse4a,



Kindergarten Villa Kunterbunt

Kinderbekleidungs- und Spielzeug - Flohmarkt der "Villa Kunterbunt"

am **Samstag, den 18. März 2006**, von **10.00 - 13.00 Uhr** auf dem Außengelände des Kindergartens. Bei schlechtem Wetter im Kindergartengebäude!

Nur mit Voranmeldung in der „Villa Kunterbunt“ unter der Telefonnummer: 06221/765082, Tische sind **nicht** vorhanden!

Einlass **nur** für Aufbau **ab 9.15 Uhr**. Standgebühr beträgt **pro Meter 2,-EURO**. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Kindergarten Friedrich Fröbel

Flohmarkt im Friedrich Fröbel Kindergarten

Der Elternbeirat des Kindergarten Friedrich Fröbel Eppelheim veranstaltet am Samstag, 18.3.2006 einen großen Flohmarkt im evangelischen Gemeindehaus Eppelheim. Verkauft werden können alle Dinge, die im Haushalt übrig sind, nicht nur Kinderbekleidung und Spielsachen!

Beginn ist um 14.00 Uhr, Ende gegen 17.00 Uhr. Aufbau ab 13.00 Uhr. Tische sind vorhanden, Anmeldung für den Verkauf bei Aishe Uzun Tel. 393626 oder Cornelia Freitag Tel 767822

Der Elternbeirat bietet Kuchen, fair gehandelten Kaffee, echten türkischen Tee, Waffeln und eine Kinderbetreuung.

Kindergarten Scheffelstraße

Der Evangelische Kindergarten Scheffelstraße lädt ein zum Flohmarkt für Kinderkleidung, Spielsachen etc. am Samstag, den 25. März 2006 im evangelischen Gemeindehaus (Hauptstraße) von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Tische sind vorhanden; die Standgebühr beträgt 6,- Euro.

Anmeldungen bei E. Huber, Tel.: 06221 / 75 43 02.

Für Getränke und Kuchen ist bestens gesorgt. Verbringen Sie einen gemütlichen Nachmittag bei uns.

Der Erlös des Flohmarktes ist für den Kindergarten bestimmt.

Auf Ihren Besuch freut sich der Elternbeirat.

Schülerförderung Rhein-Neckar

Den Schulstress zu mindern und durch bestimmte Techniken und Strategien die schulischen Leistungen langfristig zu verbessern, das

hat sich das Team um Hans-Joachim Lierz und seine pädagogische Leiterin Sabine Beckenbach von „Schülerförderung Rhein-Neckar“ auf die Fahnen geschrieben. Von der Hausaufgabenbetreuung und dem Förderunterricht, von der Grundschule bis zum Abitur: groß ist das Angebotsspektrum der Lehrkräfte und sie erteilen Mathematik, Deutsch, Englisch und Französisch, je nach Bedarf einzeln oder in kleinen Lerngruppen. An Bürgermeister Dieter Mörlein überreichte Hans-Joachim Lierz am Donnerstagnachmittag Gutscheine in Höhe von 1500 Euro, damit Eppelheims Stadtoberhaupt dafür Sorge trage, dass Jugendliche, die die Förderung in schulischer, genauso wie in finanzieller Hinsicht benötigen, davon profitieren. Sofort werde er die Schulleiter informieren, sagte Mörlein, damit diese den jeweiligen Kontakt herstellen und Hans-Joachim Lierz als Inhaber von „Schülerförderung Rhein-Neckar“ vergaß nicht zu betonen, dass alle Interessierten die Möglichkeit besitzen, im Rahmen eines kostenlosen Probeunterrichts in die Unterrichtsangebote hineinzuschnuppern. Montags bis donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr sind unter Telefon 06221 793678 weitere Informationen erhältlich. Das Unternehmen hat seinen Sitz in der Rudolf-Wild-Straße 63.



Psychologische Beratungsstelle

Nächste Termin für die Kurzberatung:

Dienstag, 21. März 2006 im Kindergarten Sonnenblume, Daimlerstraße 27, Eppelheim, Telefon: 765250

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirche

Homepage:	www.ekieppelheim.de	Tel.: 760027
E-mail:	pfarramt@ekieppelheim.de	
Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:	
Mo - Fr 10-18 Uhr	Mo, Di 10-12.30 Uhr	Mi 10-12 Uhr
Sa 10-13 Uhr	Mo 14-18 Uhr	Do 16-18 Uhr
	Fr 9-10.30 Uhr	

Gottesdienste

So.	19.03.	10.00 h	Gottesdienst Pfr. Jäck mit dem Sängerbund Germania anlässlich des Jubiläums des Frauenchors Kindergottesdienst 1-Welt-Verkauf Meditation
Mo.	20.03.	10.00 h	Purzelwerge
		15-17 h	Krabbelgruppe
		16.-17.30 h	Crazy-Pixies-Club
		19.00 h	Werkkreis
		19.30 h	2. Abend des Ökumenischen Theologischen Seminars im Katholischen Gemeindehaus St. Bartholomäus in Wieblingen.
Di.	21.03.	10.00 h	Flohzirkus
		16.00 h	Krabbelgruppe
		18.00 h	Ökumenischer Bibelkreis
		20.00 h	Männerrunde: Arbeit – Segen oder Fluch?
Mi.	22.03.	10.00 h	Gottesdienst im Haus Pfr. Jäck

		Edelberg
	10.00 h	Krabbelgruppe
	15.-18.00 h	Konfirmandenunterricht
	19.00 h	Musikalische Abendandacht in der Passionszeit mit Frau Ute Hartmann, Blockflöte, und Herrn Peter Rudolf, Orgel
	19.45 h	Frauenkreis: Liederabend
	20.00 h	Posaunenchorprobe
Do.	23.03.	14.00 h Seniorenachmittag
		15.30 h Dschungel-Kids
		19.30 h Kirchengemeinderatssitzung zusammen mit dem Offersheimer und Plankstädter Kirchengemeinrat Treffen im Evang. Gemeindehaus Eppelheim
Fr.	24.03.	15.30 h Spy-Kids
		18.00 h Teestuben-Disco
		18.45 h Kirchenchor: Hauptversammlung
		20.15 h Singkreisprobe
Sa.	25.03.	14.00 h Flohmarkt des Kindergartens Scheffelstraße im Gemeindehaus

1-Welt-Verkauf nach dem Gottesdienst am 19. März 2006

Nach dem Gottesdienst am Sonntag, 19. März 2006, werden wir in der Kirche 1-Welt-Waren verkaufen. Neben der schmackhaften Schokolade werden Kaffee, Honig, Reis, Tee und vieles mehr angeboten. Wir laden Sie ein, unseren Stand zu besuchen und Lebensmittel zu kaufen, die den Menschen helfen, die von deren Produktion und dem Anbau leben müssen.

Ökumenisches Theologisches Seminar in der Fastenzeit 2006

Im Jahr 2006 wollen die evangelischen und katholischen Gemeinden von Eppelheim, Pfaffengrund und Wieblingen ökumenische Partnerschaftsvereinbarungen unterschreiben. Diese halten den gegenwärtigen Zustand der ökumenischen Beziehungen zwischen den Gemeinden fest und versuchen so, einen sicheren Boden zu gewinnen für deren Weiterentwicklung. Das Theologische Seminar in der Fastenzeit 2006 will Geschichte und Theologie der Ökumenischen Partnerschaftserklärung besprechen. Wir laden Sie ein zu den drei Seminarabenden:

2. Abend: Erfahrungen mit den ökumenischen Partnerschaftsvereinbarungen in unseren Gemeinden, Landeskirchen und Bistümern.

Montag, 20. März 2006, um 19.30 h im Katholischen Gemeindehaus St. Bartholomäus, Wieblingen, Wallstraße

Referenten: Frau Kirchenrätin Susanne Labsch und Herr Domkapitular Dr. Klaus Stadel

3. Abend: Welche Folgen können ökumenische Partnerschaftsvereinbarungen für unser Kirchenverständnis haben?

Donnerstag, 30. März 2006, um 19.30 h im Stephanushaus der evangelischen Emmaus-Gemeinde, Pfaffengrund, Im Heimgarten 34, Referentin: Frau PD Dr. Johanna Rahner

Der Eintritt ist frei, Spenden für die Unkosten werden gerne entgegengenommen.

Musikalische Abendandachten in der Passionszeit

Die evangelische Kirchengemeinde lädt herzlich ein zu den musikalischen Abendandachten in der Passionszeit, die wieder mittwochs um 19.00 h in der Pauluskirche stattfinden werden. Während der ca. 45-minütigen Andacht werden verschiedene Künstler den musikalischen Rahmen bilden. Der erste Abend wird von Frau Ute Hartmann, Blockflöte, und Herrn Peter Rudolf, Orgel, gestaltet. Es werden Werke von G. B. Fontana und G. P. Cima gespielt. Über eine Spende freuen wir uns.

Flohmarkt Kindergartens Scheffelstraße im Gemeindehaus am 25.03.2006

Der Kindergarten Scheffelstraße wird am Samstag, 18.03.2006, ab 14.00 h in unserem Gemeindehaus einen Flohmarkt veranstalten. Hierzu laden wir alle Interessierten herzlich ein.

Kinderfreizeiten der evangelischen Kirchengemeinde

Wir geben bekannt, dass es in diesem Jahr 3 Kinderfreizeiten seitens der evangelischen Kirchengemeinde geben wird:

Die 1. wird vom 29.05. bis 02.06.2006 (Pfingstfreizeit) nach Grassellenbach führen.

Die 2. geht nach Bad Homburg und findet vom 20. bis 25.08.2006 (Sommerfreizeit I) statt.

Die 3. wird vom 03. bis 09.09.2006 auf den Schindelhof bei Offenbach gehen (Sommerfreizeit II).

Ab 20. März 2006 liegen über alle 3 Freizeiten Informationen im Pfarramt aus. Die Anmeldung erfolgt dann am 27. März 2006 in der Zeit von 14.00 bis 18.00 h im Pfarramt.

Krabbelgottesdienste beginnen

In den evangelischen Kirchengemeinden Eppelheim und Plankstadt beginnen Ende des Monats die lang ersehnten Krabbelgottesdienste. „Sind die nicht noch zu klein?“ – könnte man fragen, wenn man die Zielgruppe betrachtet. Nein – auch „Krabbelkinder“ sollen die Möglichkeit haben, zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern erste gottesdienstliche Erfahrungen zu machen, die Kirche zu entdecken, zu feiern, zu singen, zu beten – und dabei „mit Gott in Berührung zu kommen“.

Deshalb wird es künftig für Kinder von 0-3 Jahren und ihre Begleitpersonen (egal, welcher Konfession) immer am letzten Donnerstag im Monat vormittags einen Krabbelgottesdienst geben. Diese werden abwechselnd in Eppelheim und Plankstadt in den Evangelischen Kirchen gefeiert und dauern etwa 30 Minuten; ein gemeinsames Teetrinken schließt sich an.

Der erste Termin ist Donnerstag, 30.3.06 in Plankstadt. Beginn ist 10 Uhr; der Gottesdienst wird gefeiert zum Thema „Ich habe einen Namen“. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Katholische Kirche



Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de		
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppelheim.de		

Gottesdienste

Sa.	18.03.	8.00	Laudes
		18.00	Rosenkranzgebet
		18.30	Abendmesse
So.	19.03.	10.00	Eucharistiefeier
		11.00	Tauffeier
		19.00	Jugendgottesdienst (St. Albert)
Di.	21.03.	18.00	Rosenkranzgebet
		18.30	Hl. Messe
Mi.	22.03.	7.00	Hl. Messe (Josephskirche)
Do.	23.03.	8.30	Hl. Messe (Josephskirche)
Fr.	24.03.	18.30	Hl. Messe

(Aktuelle Änderungen werden im Schaukasten der Christkönigkirche veröffentlicht)

Treffpunkte

So.	19.03.	11.30	„Sonntag im Franziskushof“ (FH)
		11.30	Konzert des Projektchors des Sängerbundes Germania „Joyfull Voices“ (Josephskirche)
Mo.	20.03.	19.00	Gymnastik für Frauen (FH)
		19.30	Ökum. Theologisches Seminar (Gemeindehaus St. Bartholomäus)
Di.	21.03.	9.00	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
		14-17	Treffen der Senioren (FH)
		16.00	Kindergruppe „Stallhasen“ (St. Luitgard)
Mi.	22.03.	15.00	Kfd – Frauengemeinschaft: Besinnungsnachmittag „ Markus entdecken im Markusjahr“ – Referentin Frau Luzia Frei (FH)
Do.	23.03.	20.00	Kirchenchorprobe (FH)
Fr.	24.03.	10-12	Hauskommunion
		10.00	Krabbelgruppe „Sonnenschein“ (FH)
		15.00	Gruppenstunde neue Ministranten (St. Luitgard)

Hauskommunion

Hauskommunion am Freitag, 24.03.2006 zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr. Wir bitten um telefonische Anmeldung im Pfarrbüro, Tel: 76 33 23

Ökumenisches theologisches Seminar

2. Abend am Montag, 20. März 2006 um 19.30 Uhr im kath. Gemeindehaus St. Bartholomäus, Heidelberg-Wieblingen, Wallstraße. „Erfahrungen mit den ökumenischen Partnerschaftsvereinbarungen in unseren Gemeinden, Landeskirchen und Bistümern“ Referenten: Frau Kirchenrätin Susanne Labsch – Referentin für Mission und Ökumene der Badischen Landeskirche. Herr Dom-

kapitular Dr. Klaus Stadel – Referent für Ökumenische Fragen der Erzdiözese Freiburg.

Spielgruppe – Kinder ab 6 Monate

Die Spielgruppe trifft sich ab sofort nicht mehr montags um 10.00 Uhr, sondern montags 15.00 Uhr im evang. Gemeindehaus.

Einladung zum monatlichen Gemeindetreff **„SONNTAG IM FRANZISKUSHOF“** am **Sonntag, 19. März 2006 ab 11.30 Uhr, im Gemeindehaus „Franziskushof“, Blumenstr. 33.** Das Treffen ist für jung und alt - Familien und Alleinerziehende – Alleinstehende - ökumenisch offen für alle - zum Gespräch und Kennen lernen - zum „Gemeinde-Werden“. Ein preiswertes Mittagessen wird von Mitgliedern des Kirchenchors Cäcilia zubereitet und serviert. Anschließend Kaffee und Kuchen. Alle Interessierte sind eingeladen.

Kirchenkonzert

Zu Gunsten der Renovierung der Kirche St. Marien in HD-Pfaffengrund findet ein geistliches Konzert mit Werken von zeitgenössischen und früheren Komponisten statt.
Sonntag, 23. April 2006, 17 Uhr, Kath. Kirche „St. Marien“ Heidelberg-Pfaffengrund
Männerquartett HD-Pfaffengrund, Kath. Kirchenchor „St. Marien“ HD-Pfaffengrund, Kath. Kirchenchor „Cäcilia“ Eppelheim, Orchester der Heidelberger Harmonikafreunde.
Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die Kirchenrenovierung wird gebeten.



Neupostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg, Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund, Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de

Sa 18.03.	16.00	Konzert vom Kinderchor: Singspiel „Wir lieben Jesus“ Musik- und Singschule Heidelberg <u>Kirchstraße 2, Heidelberg-Bergheim</u>
	17-19	Jugendchorprobe in Söllingen
So 19.03.	09.00	Gottesdienst
Mi 22.03.	20.00	Gottesdienst
Fr 24.03.	20.00	Jugendabend in Wieblingen

Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottedienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 36 statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	17.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17.45 Uhr		

Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer Kirchengemeinden



Sprechzeiten:

Dienstag 17.00 – 18.00 Uhr

Freitag 09.00 – 11.00 Uhr

 **06221/766234**



Parteien

CDU
Peter Müller MDL in der Region

Der CDU Stadtverband Eppelheim, die CDU Schwetzingen und unser Finanzminister Gerhard Stratthaus MDL laden herzlich ein zu einem Gespräch mit dem Saarländischen Ministerpräsidenten

Peter Müller MDL. Themenschwerpunkte sind Bundes- und Landespolitik in unserem Lande.

Termin: Mittwoch, 22. März 2006

Zeit: 15.00 Uhr

Ort: Schwetzingen, im Palais Hirsch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Finanzminister Gerhard Stratthaus kommt

Finanzminister Gerhard Stratthaus besucht am 18. März gegen 11.15 Uhr den Infostand der CDU am Wasserturmplatz



SPD www.spd-eppelheim.de

Finanzierung der Geriatrischen Rehabilitationskliniken im Rhein-Neckar-Kreis

Auf Initiative der SPD-Kreistagsfraktion wurde von allen Kreistagsfraktionen ein Schreiben an die Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt verfasst, in dem die Ministerin aufgefordert wird, die Finanzierung der Geriatrischen Rehabilitationskliniken zu sichern. Der Inhalt des Schreibens wurde in der letzten monatlichen Sitzung den Mitgliedern des Vorstandes von Renate Schmidt, Kreisrätin, erläutert.

Im Jahr 1989 hat die Landesregierung Baden-Württemberg zur Verbesserung der Versorgung alter, kranker und pflegebedürftiger Menschen ein Geriatriekonzept veröffentlicht. Im Rahmen des Konzeptes soll insbesondere Pflegebedürftigkeit vermieden oder verringert und Selbstständigkeit zurückgewonnen werden. Der Rhein-Neckar-Kreis hat 1992 mit der Einrichtung einer geriatrischen Reha-Klinik in Sinsheim als erster Kreis in Baden-Württemberg 35 vollstationäre und 5 teilstationäre Behandlungsplätze geschaffen. Mit zwei weiteren Reha-Kliniken in Hockenheim (1995) und Weinheim (1997) wurden zusätzlich 68 vollstationäre und 5 teilstationäre Behandlungsplätze eingerichtet und entsprechende Versorgungsverträge mit den Krankenkassen abgeschlossen.

Da nun die für den Krankenhausbereich geltenden gesetzlichen Finanzierungsgrundlagen und die Vorgaben zur Budgetfindung nicht für den Bereich der geriatrischen Rehabilitationskliniken gelten, besteht hier ein massives Finanzierungsproblem:

- während ca. 90% aller in geriatrischen Reha-Kliniken behandelten Patienten nach ihrer Behandlung wieder in ihr häusliches Umfeld zurückkehren können und – wenn überhaupt – allenfalls der ambulanten Pflege bedürfen und somit nicht zu einem stationären Pflegefall verbunden mit hohen Krankenhauskosten werden, entsteht dem Kreis ein erhebliches Finanzierungsdefizit. Allein im Jahr 2005 betrug es 400.000 Euro.

- Während also durch die Behandlung von Patienten in geriatrischen Reha-Kliniken der Pflegeversicherung erhebliche Beträge erspart bleiben, werden die dadurch entstehenden Aufwendungen ausschließlich von den Krankenkassen und vom Kreis als Träger der Einrichtungen getragen.

Nachdem in der Koalitionsvereinbarung ausdrücklich aufgeführt ist, dass Prävention und Rehabilitation gestärkt werden, um Pflegebedürftigkeit zu vermeiden, ist es mehr als gerecht und richtig, dass sich die Pflegeversicherung auch an der Finanzierung von Einrichtungen beteiligt, die erheblich zur Reduzierung von Kosten im Pflegebereich beitragen.

Die Vorstandschaft der SPD Eppelheim unterstützt ausdrücklich die Initiative der Kreistagsfraktionen, denn „es wäre in hohem Maße kontraproduktiv und sozial nicht vertretbar, wenn Reha-Kliniken ihre äußerst effiziente Tätigkeit aus finanziellen Gründen gar einstellen müssten und dadurch im Pflegebereich zwangsläufig eine enorme Kostenerhöhung entstehen würde.“ (rs)



Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Binnendünen – ein wertvolles Naherholungsgebiet
Jogger-Route von Strassenbau bedroht

Der Kreisverband der Grünen und der Eppelheimer Kandidat für die Landtagswahl, Martin Gramm, hatten zu einer Exkursion in die Oftersheimer Dünen eingeladen. Vielen Eppelheimer sind die Oftersheimer Dünen eher unter Begriffen wie Trimm-Dich-Pfad und „Jogging-Route im Wald“ bekannt.

Hagel, Schnee und Regen konnten viele interessierte Bürgerinnen und Bürger und zahlreiche grüne Kommunalpolitiker aus Plankstadt, Eppelheim, Brühl und Schwetzingen nicht davon abhalten, eine Exkursion in die Oftersheimer Dünen zu unternehmen. „Der Oftersheimer Dünenwald ist eine Perle unserer Heimat“ begann Martin Gramm seine Begrüßung. Diese Natur müsse erhalten werden und dürfe nicht durch den Bau der Landesstraße L 722 zerstört werden. „Wir Grünen wollen die Oftersheimer Dünen erhalten, Bürgermeister Kappenstein aus Schwetzingen und Minister Gerhard Stratthaus von der CDU aber treiben den Bau der Straße voran“, sagte Gramm bevor er das Wort an André Baumann vom NABU Bezirksverband Rhein-Neckar-Odenwald übergab. Der Vorsitzende des NABU Bezirksverbandes und Diplom-Biologe Baumann stellte in einer Exkursion die Besonderheiten des beliebten und streng geschützten Oftersheimer Waldes vor. Die Natur der offenen Dünen gehöre zum wertvollsten Naturerbe Baden-Württembergs und stehe von der Wertigkeit auf gleicher Stufe mit dem Schwarzwald, dem Bodensee und der Schwäbischen Alb. Entstanden sind die Dünen als Wanderdünen in der Nacheiszeit vor rund zehntausend Jahren. Zu der Zeit verengte sich das breite Bett des Rheines und führte zur Gestaltung der heutigen Landschaft. Die Naturschutzgebiete Sandhausener und Oftersheimer Dünen mit einmaligen Sandrasenbiotopen würden viele Tiere und Pflanzenarten beherbergen, die es sonst nicht in Baden-Württemberg gibt. Angepasst an extreme Temperaturschwankungen und große Sommertrockenheit können hier nur bestimmte Pflanzenarten leben. Als Beispiel stellte Baumann auf dem höchsten Punkt des Feldherrenhügels den Sandthymian vor. „Dieser Thymian darf nicht in die Tomatensuppe, sondern soll geschützt werden, weil er nur noch in wenigen Lebensräumen Baden-Württembergs wächst.“ Nach und nach sollen in Teilen der Dünen eine halboffene Waldlandschaft geschaffen werden wie sie vor rund zweihundert Jahren bestand, erklärt Baumann das Naturschutzprojekt Badische Binnendünen. „Es entsteht wieder wertvollste Natur, die von wandernden Schafherden gepflegt werden soll wie bis zu Beginn des 19. Jahrhunderts“. Diesen hohen Wert der Sandrasen und Binnendünen hätten, nach Ansicht Baumanns, viele Städte und Gemeinden in der Kurpfalz bereits erkannt, allen voran müsse man die Gemeinde Oftersheim nennen. Das was für andere Gemeinden der Schlossgarten ist, sind für Oftersheim die Dünen, habe zutreffend der Oftersheimer Bürgermeister Baust vor wenigen Tagen gesagt. In den Oftersheimer Dünen können Naturschutz und naturnaher Tourismus verknüpft werden. So waren sich alle Teilnehmer der Exkursion einig, dass die geplante L 722 den Tod für dieses einmalige Gebiet bedeuten würde und Martin Gramm versprach, sich mit ganzer Kraft gegen die L722 und für den Schutz des Oftersheimer Waldes einzusetzen.



Informationsstand der Eppelheimer Grünen am 18.3.

Hopp-Stadion auf Eppelheimer Gemarkung ?? Wie geht es weiter mit der Sanierung der Schulen ? Noch mehr Strassenbauprojekte um Eppelheim ??

Anregungen zu diesen Fragen können die Eppelheimer Bürger und Bürgerinnen am kommenden Samstag am Informationsstand der Grünen zwischen 9.00 und 12.30 Uhr geben. Die Mitglieder der

Gemeinderatsfraktion und der Kandidat der Eppelheimer Grünen zur Landtagswahl, Martin Gramm, stehen für Informationen und Fragen zur Verfügung. Traditionsgemäß können am Info-Stand auch wieder Korken für die Aktion „Korken für Kork“ abgegeben werden.

Vereine und Verbände

ASV

Mitgliederversammlung - Generalversammlung am Freitag, 31. März 2006, um 19.30 Uhr, im ASV Clubhaus

Tagesordnung:

- Top 1 Begrüßung
 - Top 2 Protokoll der letzten Generalversammlung
 - Top 3 Ehrungen
 - Top 4 Mitgliederstand – Mitgliederstatistik
 - Top 5 Jahresbericht durch den 1. Vorsitzenden
 - Top 6 Abteilungsberichte
 - a) Abteilung - Fußball
 - b) Abteilung - Judo/Ju-Jutsu
 - c) Abteilung - Kegeln
 - d) Abteilung - Leichtathletik und Turnen
 - e) Abteilung - Ringen
 - f) Abteilung –Tischtennis
 - g) Abteilung Volleyball
 - Top 7 Kassenbericht
 - Top 8 Bericht der Kassenprüfer
 - Top 9 Aussprache über die Berichte
 - Top 10 Bildung einer Wahlkommission (ein Vorsitzender und zwei Beisitzer)
 - Top 11 Entlastung der Hauptvorstandschaft
 - Top 12 Neuwahlen
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) zwei stellvertretende Vorsitzende
 - c) 1. Schatzmeister
 - d) 1. Schriftführer
 - e) drei bis fünf Beisitzer
 - f) 2. Schatzmeister
 - g) 2. Schriftführer
 - h) Vereinsjugendleiter/in: Bestätigung durch die Mitgliederversammlung
 - i) Pressewart
 - j) zwei Kassenprüfer
 - k) Ehrenrat (Vorsitzender und vier Mitglieder)
 - Top 13 Anträge
 - Top 14 Verschiedenes
- Für die Hauptvorstandschaft
 Heinz Schuhmacher Frank Laumann Bernd Binsch
 1. Vorsitzender stellv. Vorsitzender stellv. Vorsitzender

Anträge zur Mitgliederversammlung sind schriftlich zu stellen und müssen bis spätestens 24. März 2006 beim 1. Vorsitzenden, Heinz Schuhmacher, Bgm.-Jäger-Straße 3/9, 69214 Eppelheim, eingegangen sein.

ASV Fußball

ASV Eppelheim verlängert mit Rainer Wild

Der ASV Eppelheim und sein Trainer Rainer Wild werden auch über Saison 2005/2006 gemeinsame Wege gehen. Nach heftigen Spekulationen in der Winterpause konnten sich die Verantwortlichen des ASV und Rainer Wild auf eine weitere gemeinsame Zusammenarbeit einigen.

Die Kaderplanung für die kommende Spielzeit 2006/07 nimmt Konturen an. Folgende Spieler haben bereits ihre Zusage unabhängig der Ligazugehörigkeit erteilt: Patrick Orf, Marco Wacker, Timo Fries, Harald Bruhs, Sebastian Kalla, Bruno Brito, Carsten Sattler, Oliver Fels, Marc Hertel und Thomas Lorenz.

Aufgrund der schlechten Witterungsverhältnissen hat der Fußballkreis Heidelberg alle Spiele der Kreisliga Heidelberg abgesagt. Die Nachholtermine stehen noch nicht fest. Somit wurde Der Rückrundenstart um eine weitere Woche verschoben.

Die Mannschaft um den genesenen ASV Kapitän Oliver Fels trifft somit im 1. Rückrunden-Spiel zu Hause auf den ASC Neuenheim.

V O R S C H A U

Sonntag, 19.03., 15 ASV Eppelheim – ASC Neuenheim

Sonntag, 26.03., 15 Uhr VFL Heiligkreuzsteinach – ASV Eppelheim

ASV Eppelheim II

Unser Farm Team startet ebenfalls am kommenden Wochenende mit einem Heimspiel gegen TSV Handschuhsheim II in die Rückrunde der Saison 2005/06. Das Team um Neu Trainer Helmut Kieser möchte in der Rückrunde die positiven Ansätze der Vorrunde wiederholen und sich somit den Verbleib in der Kreisliga B zu sichern. Die Mannschaft steht aktuell auf dem 4. Tabellenplatz. Die ersten 5. Mannschaften der Abschlusstabelle der Saison 2005/06 verbleiben auch in der kommenden Saison in der Kreisliga B.

VORSCHAU

Sonntag, 19.03., 12.45 Uhr ASV Eppelheim II – TSV Handschuhsheim II
Sonntag, 26.03., 12.45 Uhr VFL Heiligkreuzsteinach II – ASV Eppelheim II

ASV Eppelheim, AH-Fußball

Vorbildliche Zusammenarbeit bei der AH-Fußballabteilung des ASV.

Wenn eine Mitgliederversammlung der AH mit einer umfangreichen Tagesordnung und reger Beteiligung innerhalb einer Stunde abläuft, spricht das für eine souveräne Leitung durch das bestehende AH-Management, sowie für das konstruktive Interesse seiner Mitglieder.

Der Teamchef der AH Wolfgang Wittmann freute sich über die zahlreiche Teilnahme und begrüßte die anwesenden Mitglieder zur Versammlung.

Sportwart Michael Weber berichtete über die erfolgreiche Spielrunde 2005.

Der Teamchef gab einen ausführlichen Bericht ab über die vielfältigen Aktivitäten wie Grillfest, 5 Kleinfeldturniere, Mithilfe beim Stadtfest sowie beim Weihnachtsmarkt, Hellenturnier in der RNH und die Jahresabschlussfeier in den Katakomben vom ASV Clubhaus. Ein Höhepunkt war wieder einmal der 8.Oldiecup am 06.01.06 in der RNH, das wieder als Mammut-Turnier mit 20 Mannschaften aus dem Rhein-Neckar-Raum stattfand. Obwohl wir erst um 18.00 Uhr beginnen konnten, da der Hallenboden spät angeliefert wurde, verlief das Turnier, Dank Mithilfe der AH-Mitglieder, hervorragend. Das Endspiel zwischen TSV Neckarau und SV Waldhilsbach fand dann gegen 0.30 Uhr sein Ende. Der TSV Neckarau ging hierbei als Turniersieger vom Platz und konnte verdienterweise den Wanderpokal aus den Händen unseres Abteilungsleiters Achim Scharwatt entgegennehmen.

Michael Weber erklärte, dass er aus beruflichen Gründen sein Amt als Sportwart nicht mehr ausführen könnte, jedoch wenn es die Zeit zulässt, als Spieler jederzeit zur Verfügung stehen würde.

Die AH kann sich über einen Zuwachs von 6 Mitspieler erfreuen. Dies sei sicherlich eine Beweis dafür, dass man auf dem richtigen Weg sei.

Kassier Thomas Sarközi berichtete über den erfreulichen Kassenstand der AH, die sich selber finanzieren durch ihre Mitgliedsbeiträge und Spenden in den AH-Ball.

Die Kassenprüfer Willi Keller und Klaus Brückner bestätigen eine einwandfreie Kassenführung und empfehlen seine Wiederwahl.

Nach der Entlastung durch die anwesenden AH-Mitglieder kam man zur Neuwahl mit folgendem Ergebnis

Teamchef	Wolfgang Wittmann
Sportwart	Stefan Schlottauer
Kassier	Thomas Sarközi
Ehrenamtl. Schriftführer	Karlheinz Brix

Danach übernahm der alte und neue Teamchef Wolfgang Wittmann die Leitung der Versammlung und bedankte sich für das entgegen gebrachte Vertrauen zur Wiederwahl.

Er legte gleich den Spiel- und Veranstaltungsplan 2006 vor, wobei 16 Feldspiele, 4 Hallenturniere, sowie 4 Kleinfeldturniere eingeplant sind.

Auch das 9. Hallen-Oldie-Turnier in der RNH 2007 steht wieder auf dem Plan, sowie eine Wochenendreise zu unseren Frauen nach Herckenrath bei Köln, wo wir an einem Turnier teilnehmen werden.

Ebenfalls wollen wir dieses Jahr nach Donebach reisen, verbunden mit einem Einlagespiel und Übernachtung, um dabei unsere langjährige Freundschaft wieder aufzufrischen.

In Planung ist auch ein Kleinfeldturnier mit 8 Mannschaften auf dem ASV Gelände, nachdem die Aktiven ihre Runde beendet haben, sowie ein Grillfest, ein Tagesausflug und das traditionelle Jahresabschlussfest in den Katakomben.

In der Hoffnung auf ein erfolgreiches Jahr im Kreis der AH bedankte sich nochmals Wolfgang Wittmann für das zahlreiche Erscheinen und Interesse am Geschehen der AH und schloss hiermit die Ver-

sammlung.

Die anwesenden AH-Mitglieder wurden dann noch von unserem Kassier Thomas Sarközi zu einem kleinen Imbiss eingeladen, das von unserem Wirtsehepaar Erika und Anton Partl in guter Qualität und gewohnter Manier serviert wurde.

**Bürger
Kontakt**
Büro e. V. Eppelheim

BürgerKontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Wandergruppe: Vorschau

Die nächste Wanderung findet am Mittwoch, 22. März statt.

Ziel: Waldhilsbach

Treffpunkt: Rathaus 10h20

Abfahrt: 10h28, Bismarckplatz 11 Uhr

Ansprechpartnerin ist Frau Künzl, Tel. 06221/764830

Kulturcafé: Vorschau

Beim nächsten Kulturcafé am Montag, 27. März, um 16 Uhr in der Stadtbibliothek hält Herr Franz Pitronik einen Dia-Vortrag mit dem Thema: „Berlin und die neuen Bundesländer“. Wie immer, gibt es vor dem Vortrag Kaffee und Kuchen.

Deutsche Jugendkraft



Herzliche Einladung zum DJK-Frühlingsball Die neue Judo- Abteilung stellt sich vor

Am kommenden Samstag, 18. März, veranstaltet die DJK ihren traditionellen Frühlingsball im Gemeindezentrum „St. Franziskus“, Blumenstraße 33, mit sehenswerten sportlichen Darbietungen, Tanz und vielen Überraschungen. Alle, die ein paar fröhliche Stunden in angenehmer Gesellschaft erleben möchten, sind herzlich ab 19.30 Uhr eingeladen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

DJK Generalversammlung 2006

Einladung zur ordentlichen DJK- Jahres- hauptversammlung

Am Freitag, dem 31. März 2006, findet um 19.00 Uhr im DJK Clubhaus, Boschstraße 10, die ordentliche Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes statt. Alle DJK- Mitglieder werden gebeten, sich zu dieser Versammlung einzufinden.

Tagesordnung

- Begrüßung, geistliches Wort und Totenehrung
 - Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
 - Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung 2005
 - Berichte des Vorstandes, des Schatzmeisters und der Kassenprüfer
 - Berichte der Abteilungen:
 - Jugend, Fußball Basketball
 - Damenturnen, Jazztanz
 - Tischtennis, Kegeln, Judo
 - Bauausschuss
 - Entlastung der Vorstandschaft
 - Neuwahl
 - Vorstandsgremium (bis 4 Mitglieder)
 - Geistlicher Beirat
 - Schriftführer u. Pressewart
 - Beisitzer u. Kassenprüfer
 - Bestätigung der Abteilungsleiter und des Jugendleitung
 - Anträge und Verschiedenes
- Anträge sind bis 27. März 06 schriftlich beim Vorsitzenden Erich Kohler, Hildastraße 9a, Eppelheim, einzureichen. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.**
Das Vorstandsgremium:
Erich Kohler, Ruth Ripperger, Michael Kupsch



Deutsche Jugendkraft - Judo

Selbstverteidigung für Erwachsene und Jugendliche

Dass Judo sich zu einer Sportart gewandelt hat, die vorwiegend von Kindern betrieben wird, ist eine viel diskutierte Tatsache geworden und hat viele Gründe. Einer dieser Gründe ist sicherlich der Verlust des Images, eine realistische Möglichkeit zu sein, sich in Gefahrensituationen zu verteidigen. Judo als Selbstverteidigung zu lehren bedeutet daher, es auch für Erwachsene wieder attraktiv zu machen.

Die Formen, in denen Selbstverteidigungsangebote von Judovereinen unterbreitet werden können, sind vielfältig. Kurse für Frauen oder Eltern von Judo-Kids, einzelne SV-Einheiten für die jugendlichen und/oder erwachsenen Vereinsmitglieder oder gesonderte SV-Trainingszeiten sind geeignete Möglichkeiten.

Problematisch ist der Spagat, der dabei gemacht werden muss zwischen Anforderungen und Regelwerk einer Sportart und den Notwendigkeiten einer regellosen Gefahrensituation im Alltag. Auch die Diskrepanz zwischen den Bedürfnissen eingefleischter Sportler und denen selbstverteidigungsinteressierter Einsteiger ist gewaltig. Das macht die Aufgabe nicht leicht, aber interessant. Fachlich sauber demonstriert und gut unterrichtet kann die Judo-SV jenseits vom Wettkampf Jugendliche und Erwachsene an den Judosport heranführen oder dazu motivieren beim Judo zu bleiben.

Wir bieten ein Selbstverteidigungstraining für Erwachsene und jugendliche Anfänger jeden Montag um 20 Uhr im Trainingsraum der DJK in der Boschstraße an.

Warum ist Judo der richtige Sport für mein Kind?

Diese Frage stellt sich vielen Eltern angesichts der Fülle der Sportarten, die für die Kinder angeboten werden, Judo – „der sanfte Weg“ – auch für Kinder der richtige Weg?

In der Abteilung Judo der DJK Eppelheim haben die Trainer ihr Trainingskonzept an das kindliche Entwicklungsniveau angepasst, denn es ist schon lange nachgewiesen, dass auch im Sport eine kindgerechte Methodik und ein altersgerechtes Programm notwendig ist.

Die Grundregel ist: „Es muss Spaß machen“, und diese Regel muss man in der Trainingspraxis umsetzen. Insbesondere folgende Aspekte sind unabdingbar:

- Die zeitliche Belastung darf nicht zu hoch sein.
- Das Kind muss die gestellten Anforderungen psychisch und körperlich verstehen und umsetzen können.
- Das Training muss für das Kind immer interessant sein, es darf sich nicht langweilen. Das bedeutet für den Trainer, möglichst viele an das Kind angepasste Spiele, Übungen, Aufgaben und Ziele in eine Trainingseinheit einzubeziehen.
- Das Kind muss immer einen Fortschritt empfinden, was durch ein System sorgfältig geplanter Prüfungen, ausgewählter Prüfungsaufgaben und – nicht zu vergessen – entsprechendem Lob und Anerkennung durch die Trainer erreicht werden kann.

Für uns Trainer ist es nicht nur wichtig, dass die Kinder Spaß am Judo haben, sondern wir legen auch größten Wert auf die Entwicklung der körperlich/motorischen sowie der persönlichen Fähigkeiten.

Die Sportart Judo vermittelt Kindern insbesondere

- hochentwickelte motorische Fähigkeiten (Koordination, Reaktionsgeschwindigkeit, Kraft, Ausdauer und Schnelligkeit)
- dynamisches und schnelles geistiges Erfassen und Begreifen schnell wechselnder Kampfsituationen
- emotionale Stabilität, Beharrlichkeit, Geduld, Mut und Zielstrebigkeit

Um all die Eigenschaften zu erreichen ist ein systematischer, langfristig geplanter Trainingsprozess notwendig,

Unsere Abteilung Judo der DJK Eppelheim hat sich zum Ziel gesetzt, dass die Kinder diese Fähigkeiten langfristig erreichen können.

Die neu gegründete Abteilung Judo/Selbstverteidigung bietet neben den Trainingszeiten dienstags und donnerstags nun auch ein Anfängertaining für interessierte Kinder/Jugendliche immer mittwochs um 17.00 Uhr im Trainingsraum der DJK in der Boschstraße an. Kommt einfach vorbei, schaut es euch an, macht mit (Sportkleidung) und lasst euch begeistern.

**Kontaktaufnahme: Rok Kosir: tel: 06223/865676,
Handy: 0177/3836891, Erich Kohler: tel.: 06221/763179, oder per
Mail: rokkosir75@hotmail.de**

Rok Kosir (Dipl. Sportlehrer und Sportwissenschaftler)

DJK-Abteilung Fußball, Unterabteilung Damen-/Mädchenfußball

Einladung an Mädchen und Damen zum Mitmachen

Die DJK Eppelheim, Abteilung Fußball, hat nach den Wahlen eine neue Führungsspitze der Unterabteilung Damen-/Mädchenfußball. Einstimmig wurden Stefanie Wolff und Manuela Kraus gewählt.

Mit neuem Elan und Engagement wird die laufende Saison in der Kraichgau-Liga fortgeführt. Das Ziel für die neue Saison 2006/2007 ist die Meldung einer Mannschaft für die Landesliga.

Dafür werden noch Mädchen ab 14 Jahren und Damen gesucht, die Lust am Fußball spielen haben. Die Trainingszeiten sind montags und mittwochs von 18:00 bis 20:00 Uhr.



Eppelheimer Tennisclub

Mitgliederversammlung des ETC am 17. Februar 2006

Am 17. Februar 2006 fand die Mitgliederversammlung des Eppelheimer Tennisclubs statt. Der 1. Vorsitzende, Herr Manfred Zeller, erläuterte in seinem Bericht, dass auch das Jahr 2005 von weiteren Umbauarbeiten, der Sanierung der Toiletten, der Duschen und Umkleieräume geprägt war, die aber fristgerecht zu Beginn der Sandplatzsaison fertig gestellt werden konnten. Dass dies dringend notwendig war, zeigte sich darin, dass in der Herrendusche bereits ein Wasserrohrbruch passiert war.

Wie den Mitgliedern bereits bekannt war, fand zum Jahreswechsel auch ein Pachtwechsel im Clubhaus des Tennisclubs an. Das Clubhaus wird nun als Pizzeria „Da Carlo“ von der Familie Gambi geführt, die allen noch vom alten Hallenbad als Pizzeria Cristallo bekannt sein müsste. Das Clubhaus hat täglich mittags und abends geöffnet.

Sportlich gesehen kann der Eppelheimer Tennisclub auf eine erfolgreiche Saison 2005 zurückblicken. In der Medenrunde sind sechs Mannschaften aufgestiegen: unsere Damen-Mannschaft, die Herren 30, die 1. Herren 40, die Herren 50, die Herren 55 und die Herren 70. Somit spielen in der kommenden Saison vier Mannschaften auf Verbandsebene, wobei die ein oder andere Mannschaft sicherlich mit dem Aufstieg in die Oberliga liebäugelt. Für 2006 hoffen einige Mannschaften wieder auf die Unterstützung ihrer Fans! Neben der Medenrunde haben sich die interne Clubmeisterschaften etabliert. Darüber hinaus gab es auch Breitensportturniere, wie das Blümchenturnier oder Tennisabende mit anschließendem Grillen, die sich besonderer Beliebtheit – insbesondere bei neuen Mitgliedern – erfreuen.

Bei den Jugendlichen gab es einen Aufsteiger zu verzeichnen: die Junioren U16. Insgesamt sind im Verein 110 Kinder und Jugendliche aktiv, was auf eine gute und erfolgreiche Jugendarbeit hinweist. Im Turniergeschehen sind vor allem Felix Löschmann und Laura Meisel sehr erfolgreich, die beide in der badischen Rangliste vorne anzutreffen sind.

In den Vorstand wurden jeweils einstimmig gewählt: Frau Christina Zirm als Jugendwartin, Herr Klaus-Dieter Neundorf als Referent für Presse und Öffentlichkeit, Herr Klaus Löschmann als Baureferent und Frau Inge Meisel als Referentin für Veranstaltungen, sowie Herr Frank Müller als Beisitzer.

Im kommenden Jahr will der Vorstand die begonnene Arbeit fortsetzen und sportlich weiterhin Erfolge feiern können.

Guggemusik

Kurpälzer

Noodeworschdler e.V. 1999
Eppelheim

Kurpälzer Noodeworschdler

Jahreshauptversammlung

Gemäß § 9 der Satzung der Guggemusik "Kurpälzer Noodeworschdler 1999 e.V." Eppelheim, laden wir Euch zu der, am Samstag den 25. März 2006, um 19.30 Uhr in unserem Freitagsprobenraum stattfindenden, ordentlichen Jahreshauptversammlung herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung des 1. Vorstandes und Verlesen der Tagesordnung
2. Bericht des 1. Vorstandes
3. Bericht des Schriftführers

4. Einsicht des Protokolls der letzten JHV
5. Bericht des musikalischen Leiters
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
8. Bericht der einzelnen Ausschüsse
9. Anträge, soweit vorhanden
10. Verschiedenes

Alle Anträge sind bis spätestens 22. März 2006 schriftlich an den 1. Vorstand zu richten.

Eissportclub Eisbären ECE

Kurz vor dem Ende der Eislaufsaison 2005/2006

Die Eislaufsaison neigt sich nun langsam dem Ende zu. Viele Ereignisse liegen hinter uns. Das Kindergartenprojekt brachte viel Spaß für die Kleinen, sie erfreuten sich an jeder Stunde die Sie bei uns auf dem Eis standen. Zahlreiche Schulklassen fanden den Weg zu uns und auch weiterhin besteht noch die Möglichkeit bis zum 28.04.06 bei uns in Eppelheim Schlittschuh zulaufen. Einige Highlights stehen in den wenigen Wochen noch aus. Die Osterturniere der Nachwuchsabteilung Eishockey und unsere große Abtauparty am 29.04.06.

Wer noch einmal den Winter unter seinen Füßen spüren möchte, unsere täglichen Öffnungszeiten gelten noch bis 28.04.06.

Keglerverein 1962 Eppelheim

Starker Auftritt des DSKC

Damen wachsen im Abstiegskampf über sich hinaus

Auch ohne Nationalspielerin Corinna Kastner kann der Damensportkegelclub den Abstiegskampf in der DCL schadlos überstehen. Nach dem Erfolg beim direkten Kontrahenten Schrezheim gibt es wieder ein Licht am Ende des Tunnels. Alles deutet daraufhin, dass es am letzten Spieltag in Viernheim zu einem echten Endspiel kommt. Der VKC dürfte die schon etwas länger zurückliegende Niederlage in Mörfelden wohl bereits verdaut haben. Der nächste Gegner ESV Ravensburg machte dem Rekordmeister ein Geschenk und besiegte Victoria Bamberg. Dadurch sind die Chancen auf Platz zwei wieder gegeben. In der 2. Bundesliga West konnte sich Frei-Holz weiter von den Abstiegsrängen lösen. Der VKC 2 allerdings steckt wieder mittendrin im Kampf um den Klassenerhalt.

Ergebnisse 16. Spieltag:

Deutsche Classic-Liga Damen:

KC Schrezheim - DSKC Eppelheim I 2670:2693

DSKC: Stache V. 438, Walter S. 481, Gaber A. 440, Ehrhard M. 439, Ebert M. 472, Müller-Stapf N./Wein M. = 423.

2. Bundesliga West Herren:

KC Heros Freiburg - VKC Eppelheim II 5742:5724

VKC: Kettenmann S. 975, Hahl M. 964, Hast K. 958, Back S. 922, Jacobsen J. 949, Böhler D. 956.

Frei-Holz Eppelheim I - ESV Neckarholz VS 5531:5505

Frei-Holz: Oedel G. 888, Hörner T. 970, Grubisic P. 900, Mahler B. 929, Wolfschläger R. 968, Will Chr. 876.

Damen:

Blau-Weiß Sandhausen - DSKC Eppelheim II 2615:2576

DSKC: Hoff N. 429, Raab M. 419, Kolmar A. 417, Bühler S. 421, Frey D. 429, Hafen N. 461.

Landesliga 1 Herren:

SKV Neckarperle Ladenburg - Goldene 9 Eppelheim I 5311:5280

Goldene 9: Bopp H. 908, Sturm R. 884, Hollschuh R. 884, Nord R. 869, Wolf E. 873, Lenhard F. 862.

SG Pfaffengrund/Wieblingen - KSC 21 Hockenheim 2245:2582

SG: Beißer B. 399, Beißer Chr. 325, Eichler R. 350, Eichler T. 312, Görner A. 418, Görner H. 441.

Landesliga 3 Herren:

Eintracht West Weinheim - VKC Eppelheim III 5341:5377

VKC: Müller M. 927, Hafen Chr. 865, Seifert M. 871, Bitz K. 901, Waldherr B. 926, Ludwig J.-H. 887.

Frei-Holz Eppelheim II - KC 1925 Mannheim 5139:5335

Frei-Holz: Weis E. 891, Haubrich A. 876, Seeger H. 904, Meisel B. 815, Schäfer W. 800, Schmidt A. 427 (100 Wurf)/Hopp-Klingbeil Chr. 426 = 853.

Bezirksliga 1 Herren:

Alemannia Eppelheim I - Rot-Weiß Sandhausen III 5298:5184

Alemannia: Muschelknautz A. 915, Ries H.-J. 942, Seeger W. 850,

Kirch T. 821, Hopf A. 844, Geyer M. 926.

Damen:

TV 1880 Käfertal - Gut-Holz Eppelheim 2490:2414

Gut-Holz: Bopp S. 420, Beisel G. 382, Seigerschmidt N. 443, Baumert C. 421, Seigerschmidt Diana 386, Seigerschmidt Doris 362.

Kreisliga B Herren:

Neckarschleimer Sandhausen II - VKC Eppelheim IV 2372:2462

VKC: Hafen K. 418, Knab R. 376, Knab J. 415, Ludwig Chr. 409, Hoff A. 415, Walter H. 429.

Kreisliga D Herren:

SG Pinguin-Kerche Heidelberg III - Alemannia Eppelheim III

1574:1692

Alemannia: Pfannmüller R. 386, Brunner U. 428, Goth M. 444, Schwarz J. 434.

Jugendergebnisse:

B-Jugend männlich:

KV Eppelheim - KV 85 BG Östringen 1443:1473

KVE: Neiss S. 364, Pelczar S. 350, Brunner Chr. 419, Schmitt A. 310.

Kleintierzuchtverein

Neuer Vorsitzender leitet die Geschicke des Vereins

Am Sonntag, 05. März 2006 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereins im Züchterheim statt. Nach der Begrüßung des amtierenden Vorsitzenden Fritz Klein nahm dieser die Totenehrung vor. In Anschluss an die Zusammenfassung der Jahreshauptversammlung 2005 und die Berichte der Untergruppen ehrte er Mitglieder für 25- und 50-jährige Vereinstreue.

Im Mittelpunkt der Versammlung standen aber die Neuwahlen, weil das Amt des 1. Vorsitzenden neu zu belegen war. Bereits im Vorfeld erklärte sich Helmut Michaelis bereit, für zwei Jahre die Geschicke des Vereins zu leiten. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden größtenteils wiedergewählt. Hier die Ämter im einzelnen:

1. Vorsitzender	Helmut Michaelis
2. Vorsitzender	Fritz Klein
Schriftführer	Isabell Schmitz
Hauptkassierer	Hans-Jürgen Vajda
Zuchtwart Kaninchen	Fritz Klein
Zuchtwart Geflügel	Dieter Schneider
Jugendleiter	Hans-Jürgen Vajda
Zuchtbuchführer	Helmut Michaelis
Ringverteiler	Harald Günther
Tätowierer	Hans-Jürgen Vajda
Wirtschaftskassierer	Gabi Schneider
Beisitzer	Michael Rühle, Klaus Frenz
Kassenprüfer	Siegfried Michaelis, Stefan Huber

LernZeitRäume e.V.

Lernen ohne Noten – was Kinder (sich) so leisten.

Frau Dipl. Päd. Signe Brunner-Orawsky will am Mittwoch, den 22.03.06 um 20.00 Uhr auf historische wie aktuelle Forschungsergebnisse eingehen und versteht Ihren Vortrag als ein Plädoyer für eine kindgerechte und kreative Rückmeldekultur, die Leistungen durch Motivation hervorbringt. Lernen ohne Druck, Erreichen des Bildungsplanes ohne Ziffernnoten – das kann funktionieren!

Der Vortrag findet in den zukünftigen Räumen der Freien Reformschule Heidelberg statt (Adresse: SRH-Komplex - Pavillon im Innenhof-Kranichweg 51/Ecke Im Heimgarten - Heidelberg Pfaffengrund). Weitere Informationen über den Verein sowie über kommende Veranstaltungen sind nachzulesen unter www.freie-reformschule-heidelberg.de. Der Eintritt zum Vortrag ist frei, über eine Spende in unseren Bildungsfond für Kinder aus sozial benachteiligten Familien würden wir uns sehr freuen.

Obst- und Gartenbauverein

Einladung zur Generalversammlung

Wir laden Sie ein zu unserer diesjährigen Generalversammlung.

Wann: Samstag, den 18. März 2006 um 19.00 Uhr

Wo: Gasthaus „Zur Eiche“

Da unser Verein aus steuerlichen und versicherungstechnischen Gründen in einen „eingetragenen Verein“ umgewandelt werden

soll, ist es erforderlich, die Satzung gemeinsam zu besprechen. Ohne Einwilligung der Mitglieder ist eine Änderung des Vereinsstatus nicht möglich.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Geschäftsberichte
 - a. Bericht des Vorsitzenden
 - b. Bericht des Kassierers
 - c. Bericht der Kassenprüfer
 3. Entlastung des Gesamtvorstandes
 4. Pause
 5. Besprechung über Satzungseintragungen
 6. Bildung eines Wahlgremiums
 7. Abstimmung der Mitglieder über die neue Vereinssatzung
 8. Anträge an die Generalversammlung
 9. Verschiedenes
 10. Aushändigung der Vereinsgabe nur an anwesende Mitglieder
- Wir würden uns freuen, recht viele Obst- und Gartenbaufreunde begrüßen zu dürfen.



Sängerbund Germania

Ostermarkt der „Vocalini“

Freunde des Germania- Kinder- und Jugendchores „Vocalini“ haben für Ostern Deko-Material gebastelt – und bei einem Kaffeenachmittag am **Sonntag, dem 26. März 2006, von 14 – 17 Uhr** werden diese Deko-Basteleien im **Rathauskeller** zum Verkauf angeboten – und im Beiprogramm gibt es Kaffee und Kuchen und Getränke. Herzliche Einladung.

Oekumenischer Gottesdienst in der Pauluskirche

Am **Sonntag, dem 19. März 2006** findet in der evangelischen Pauluskirche um **10.00 Uhr** aus Anlass des **25-jährigen Frauenchor-Jubiläums** ein ökumenischer Gottesdienst statt, der durch den Frauen- und den Männerchor mitgestaltet wird. Im Gottesdienst in der Passionszeit wird aber wir aber auch aller Verstorbenen des Vereins gedacht. Wir laden alle unsere Mitglieder, besonders auch die Familien unserer verstorbenen Sängerinnen und Sänger, aber auch alle Eppelheimer hierzu ein.

Musikalische Matinee in der Josephskirche

Unser **Projektchor „Joyful voices“** – was soviel wie beschwingte Stimmen bedeutet – wird in einer **musikalischen Matinee** am **Sonntag, dem 19. März 2006**, um **11.30 Uhr** in der katholischen Josephskirche seinen ersten öffentlichen Auftritt haben, zu dem wir recht herzlich einladen. Es ist schon einiges an Pop-, Musical- oder Gospelmusik, das dieser Chor einstudiert hat und an diesem Sonntag können Sie es erleben. Interessant werden auch die Textbeiträge sein, für die die Jüngsten im Chor verantwortlich zeichnen. Der Chor wurde vor nicht mal einem Jahr mit dem Ziel gegründet, beim Musical-Konzert des Sängerbundes Germania am 14. Oktober 2006 den Part der englischen Literatur zu übernehmen. Inzwischen ist er ganz schön groß geworden und ist auch musikalisch so weit gewachsen, dass die Matinee auch zu einem gesanglichen Erlebnis werden wird. Der Eintritt ist frei, eine Spende erbeten.

Schützenverein

Kreismeisterschaften bei den Schützen

Die diesjährigen Kreismeisterschaften für Großkaliberpistolen- und Revolver des Schützenkreises Heidelberg finden am Samstag den 18. März ab 9 Uhr auf der Schießanlage der SVgg Eppelheim statt.

TVE Handball www.tv-eppeleheim.de

Landesliga (Männer 1): TVE – HSG Mannheim...25 : 34 (13 : 17) TVE gegen Mannheim chancenlos

Was ist nur mit dem TV Eppelheim los? Schon wieder kassierten die Eppelheimer in der Rhein-Neckar-Halle eine deftige Packung. Mit einer auch in dieser Höhe verdienten 25:34-Heim-schlappe wird aus der Überraschungsmannschaft der Hinrunde langsam die Lachnummer der Rückrunde. Mit dieser Einstellung gewinnt der TVE kein Spiel mehr, war die vorherrschende Meinung auf der Tribüne und in den Hallengängen.

Erneut bot das Team von Leonid Paramonov, das ohne Tommy Deisenroth, Felix Uloth und Sascha Mozgalov auskommen musste, eine indiskutable Leistung. Bereits nach 12 Minuten lag der TVE mit 5:8 Toren zurück. Schon zu diesem Zeitpunkt hatten sich in das Eppelheimer Spiel zahlreiche Unkonzentriertheiten eingeschlichen. Es schien, als seien einige Akteure noch in der Kabine und nicht auf dem Parkett. In der Offensive fehlte jegliche Zuordnung und in der Defensive ließen die harmlosen, ohne jeglichen Biss spielenden Gastgeber zu, dass die Mannheimer schalten und walten konnten, wie sie wollten. Als der TVE sich dann doch noch mal zum 11:13 herangekämpft hatte, keimte auch wieder ein kleines Fünkchen Hoffnung auf. Doch die Hoffnung starb diesmal nicht zuletzt, sondern an diesem Tag wesentlich früher. So konnte die HSG schon bis zum Halbzeitpiff einen Vier-Torevorsprung zum 13:17 ohne große Anstrengungen herauswerfen. Aber auch nach der Pause agierten die Paramonov-Mannen hilflos, ängstlich und auch undiszipliniert. Statt einer kollektiven Aufholjagd und einem Tore-Feuerwerk reichte es im Angriff lediglich zu einigen Einzelaktionen. Die Folge: die HSG musste nicht einmal alles zeigen, sondern konnte auch so den Vorsprung weiter seelenruhig ausbauen. Kommenden Donnerstag (Anwurf 20.30 Uhr) steht bereits das nächste Heimspiel gegen die TSG Ziegelhausen auf dem Programm. „Da müssen endlich mal wieder zwei Punkte her“, fordert der sichtlich frustrierte TVE-Abteilungsleiter Dietmar Fischer. (fk)
TVE: Langbein, Herb, Hoch, Hermann, Hofmann, Erb 4/3, Drögemüller 5, Horvath (2), Heier, Dür 9, Stroh 4/1, Stephan 1.

Samstag, 11. März 2006

E-Jugend (männlich): TVE – SG St Leon 16 : 24

D-Jugend (weiblich) Leistungsklasse:

TVE – SGH Waldbrunn/Eberbach 22 : 25

A-Jugend (männlich) Leistungsklasse:

SG Eppelheim/Wieblingen – SG Nussloch 34 : 26

B-Jugend (weiblich) Badische Oberliga:

TVE – SG Pforzheim/Eutingen 16 : 15

Tabellendritten niedergeskämpft

Vor dem letzten Spiel dieser Saison sicherte sich das Team des TV Eppelheim den 7. Tabellenplatz mit einem 16 : 15-Sieg über den Tabellendritten.

Die erste Hälfte verlief ausgeglichen. Eppelheims Abwehr stellte sich gegen den Rückraum gut ein und verhinderte auch die Anspiele an den Kreis. Hinzu kam eine sich steigernde Nadine Becker im Tor der Gastgeber, die den Gegner zusätzlich vor ständig neue Aufgaben stellte. Immer wieder war es die schnellen Mitte um Vanessa Schmidt, Leonie Gebhard und Daniela Hofmann, die die Abwehr der Gäste ins Wanken brachte und sich Torchancen erarbeitete und auch verwertete. Zur Halbzeit stand es 9:9.

In der zweiten Hälfte steigerte sich Eppelheim und es entbrannte eine Abwehrrschlacht auf beiden Seiten, wobei sich auf Eppelheimer Seite der zusätzliche Rückhalt durch Nadine Becker für die Gastgeber auszählte. In der 57. Minute erzielte Jennifer Münch das 16:14. Dann erhielt Vanessa Schmidt eine 2-Minuten-Strafe und Eppelheim musste bis zur 59. Minute der Überzahl der Gäste Stand halten. 23 Sekunden vor Ende war das Team wieder vollständig und spielte die verbleibenden Sekunden aus und sicherte sich so den Endstand von 16:15.

TVE: Becker, Müller; Gebhard (1), Hofmann (8/3), Schmidt (3), Haas (1), Geib, Münch (1), Pagliara (2),

1. Division (Damen 1): TVE – SG Nussloch II 22 : 9

Damen weiterhin auf Titelkurs

Die SG Nussloch hatte nach der starken Leistung gegen den TSV Malsch noch im Hinterkopf, dass man auch Favoriten ein Bein stellen kann. Eppelheim dagegen wollte nicht ins offene Messer laufen und wurde entsprechend vom neuen Trainerteam eingestellt und siegte schließlich deutlich mit 22 : 9.

- Neues Trainerteam? -

Ja, im Hinblick auf einen eventuellen Aufstieg in die Landesliga haben sich die Damen des TV Eppelheim nicht nur im Spielerkader (Jasmin Häuser ist ab 13.4.06 für den TVE spielberechtigt) verstärkt, sondern auch im Trainerbereich. So hat mit Wirkung vom 15. Februar 2006 Sportkamerad „Alle“ Alfred Schmitt-Hess seine Tätigkeit als Teamchef aufgenommen. „Alle“ der schon Bundesligateams trainiert hat (nach eigenen Aussagen bisher „nur Herren“) fand die Anfrage von Trainer Robert Krembsler zur Unterstützung so interessant, dass es, auch für das Team überraschend, schnell zu einer Einigung kam und er ab 15. Februar 2006 bereits das

Training mitleidet.

Erste Ansätze sahen die (noch wenigen) Zuschauer bereits im Spiel gegen Nussloch. Eppelheim startete aus einer starken Abwehr heraus, ließ fast 10 Minuten keinen Gegentreffer zu und ging mit 4:0 in Führung.

Ellen Gross hütete dabei von Beginn an das Eppelheimer Tor und unterstützte das Abwehrteam bestens.

Dass es zur Halbzeit doch 4 Gegentreffer wurden liegt noch an Abstimmungsproblemen. Mit dem Halbzeitergebnis von 9:4 waren beide Mannschaftenverantwortlichen zufrieden.

In der zweiten Hälfte forcierte Eppelheim den Druck nach vorne und untermauerte mit nur 5 Gegentreffern die starke Abwehrarbeit. Dabei konnte sich auch Torfrau Anja Beisel, die noch an einer Verletzung laboriert, in den letzten 15 Minuten nahtlos in das Team einbringen. Eppelheim siegte am Ende mit 22:9.

TVE: Beisel, Gross; Stolz (2), Herb (5/1), Robker (1), Schmidt (3), Schlitter (6), Wolf (1), Kriechbaum, Adler (3), Sina Hess (1)

1. Division (Männer 2): TVE II – SG Nussloch II 24 : 22
Sonntag, 12. März 2006

D-Jugend (männlich): TVE – TSG Ziegelhausen 34 : 3

E-Jugend (weiblich): TVE – TV Dielheim 3 : 13

C-Jugend (weiblich) Leistungsklasse:

TVE – SG Nussloch 19 : 12

Sieg gegen Tabellennachbarn

Gegen den Tabellennachbarn aus Nussloch wurde der Grundstein zum 19 : 12-Erfolg in der ersten Spielhälfte gelegt.

Diesmal gelang es den Gastgebern sich gegen die offensive Dekkung der Gäste aus Nussloch durchzusetzen und zur Halbzeit mit 10:7 in Führung zu gehen.

In der zweiten Hälfte setzte Nussloch die offene Deckungsarbeit fort. Eppelheim nutzte geschickt die Lücken und erspielte sich den Sieg. Endstand 19:12

TVE: Lauerwald; Pagliara (9/1), Gebhard (1), Rogatzki (5), Pfeil (1), Schönrock, Mohrlock, Filsinger (1), Engelhardt, Wild (2)

A-Jugend (weiblich) Leistungsklasse:

TVE – SG Nussloch 25 : 13

Es dauerte einige Zeit ...

bis die Eppelheimer Mädels in Schwung kamen. Die Fans fühlten sich schon wie beim Spiel der „Alten Damen“ als nach 10 Minuten auf der Anzeige aus Sicht der Gastgeber das Ergebnis von 1:2 stand. Das änderte sich auch nicht wesentlich bis zur 20. Minute. Beim Stand von 4:4 stellte Eppelheim dann die Abwehr um und schon ergaben sich Chancen, welche auch genutzt wurden und zum Halbzeitstand von 12:7 führten.

In der zweiten Hälfte legte Eppelheim noch einen Zahn zu und zog auf 17:7 davon. Würfe der Gäste erstickten in der Abwehr oder landeten bei Torfrau Nadine Becker. Am Ende stand es 25:13 für Eppelheim.

TVE: Becker; Gebhard (2), Hofmann (7), Föhr, Haas, Wolf (2), Adler (8), Hess (5), Münch, Geib (1).

3. Division (Männer 3): TVE III – SG Nussloch IV 32 : 36

Vorschau – die nächsten Spiele:

Freitag, 17. März 2006

C-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TSV Rot – TVE, 18.15 Uhr, Parkringhalle Rot

Samstag, 18. März 2006

D-Jugend (männlich): SGH Waldbrunn/Eberbach – TVE, 12.50 Uhr, Hohenstaufen-(Gymnasium)-halle Eberbach

1. Division (Damen): TSG Wiesloch II – TVE, 13.00 Uhr, Stadionhalle Wiesloch

A-Jugend (männlich) Leistungsklasse: TSV Rot – SG Eppelheim/Wieblingen, 15.45 Uhr, Parkringhalle Rot

1. Division (Männer 2) TSV Rot – TVE II, 19.30 Uhr, Parkringhalle Rot

Sonntag, 19. März 2006

E-Jugend (weiblich): TSG Wiesloch – TVE, 10.30 Uhr, Stadionhalle Wiesloch

3. Division (Männer 3): TSV Rot III – TVE III, 11.00 Uhr, Parkringhalle Rot

2. Division (Damen 2): TSV Rot II – TVE II, 12.45 Uhr, Parkringhalle Rot

D-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TSV Rot – TVE, 14.15 Uhr, Parkringhalle Rot

B-Jugend (männlich 2) Leistungsklasse: TSV Rot – TVE II, 15.30 Uhr, Parkringhalle Rot

Homepage TV Eppelheim Handball: www.tv-eppelheim.de

TVE Leichtathletik

Herausragende Leistungen bei den RNK-Waldlaufmeisterschaften

TVE holt 2 Kreismeistertitel

Bei den RNK- Waldlaufmeisterschaften in Walldorf konnten die Athleten des TVE sehr gute Ergebnisse erzielen.

Herausragend waren sicherlich die Ergebnisse von den Geschwister Isabell und Yannick Sturm. Beide, noch ziemlich neu im Verein, konnten ihre gute Ausdauer unter Beweis stellen, sodass Isabell in der Altersklasse W8 in 2:12min und ihr Bruder Yannick bei den 10-jährigen Jungs über 1150m den Kreismeistertitel holen konnte.

Die beiden A-Jugendlichen Philipp Metzler und Felix Link waren auch wieder mit von der Partie. Über 3600m konnte Philipp den 4. Rang, Felix den 8. Platz belegen. Mit diesem Ergebnis trugen sie wesentlich zu dem sehr guten 2. Platz der Mannschaftswertung der Jugend A bei, zu welcher auch der B- Jugendliche Stephen Katzenberger, der in seinem Lauf einen 15. Platz erreichte, seine Leistung brachte.

In der Altersklasse M10 schaffte es Maximilian Walter hinter seinem starken Vereinskameraden Yannick Sturm auf einen guten 4. Platz, die ein Jahr jüngeren Jungs Tim Keller und Niklas Bräumer belegten in ihrer Wertung die Plätze 12 und 13.

Am gleichen Wochenende startete die B-Schülerin Franziska Mudlaff als leider einzige Teilnehmerin des TVE beim Hallensportfest in Mannheim.

Über 60m Hürden konnte die 13-jährige ihre Bestleistung hervorragend um mehr als eine halbe Sekunde verbessern und erreichte mit einer Zeit von 11,45sec einen 17. Platz. Im Weitsprung kam es, wie erwartet, zu einem riesigen Teilnehmerfeld, in welchem Franziska von 95 Teilnehmerinnen mit einer Weite von 4,34m einen tollen 14. Rang erreichen konnte. Im Kugelstoßen belegte sie mit 6,18m den 31. Platz.

TVE Turnen

WIEDER JAZZTANZ BEIM TVE!

Ab sofort bieten wir wieder Jazztanz für Erwachsene unter der Leitung von Daniela Schati an

Zeit: Donnerstags 19 bis 20 Uhr

Wo: Im Gymnastikraum auf dem TVE Sportplatz, Kirchheimer Str. 100

Alle Tanz- und Bewegungsfreunde sind dazu herzlich eingeladen mitzumachen.

Einfach bequeme Sportschuhe mitbringen – und los geht's!

Und noch etwas:

„Vielen Dank“ sagt die Turnabteilung ihren fleißigen Helfern beim Auf- und Abbau, Vorverkauf und Eingang, in Küche und Bar für die tatkräftige Unterstützung bei der Rosenmontagsfete.

ASV Turnen und Leichtathletik

ASV Eppelheim Turnen und Leichtathletik - Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 7.4.2006, findet um 19.30 im ASV Clubhaus die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Turn – und Leichtathletikabteilung des ASV statt.

Hierzu laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich ein.

Tagsordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht der Fachwarte
4. Aussprache über gegebene Berichte
5. Bilden einer Wahlkommission (ein Vorsitzender, zwei Beisitzer)
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis spätestens 1.4.2006 bei dem komm. Abteilungsleiter, Willi Günther, Schillerstr. 41, 69214 Eppelheim, einzureichen.

Veranstaltungskalender und Kulturelles
Fr. 17.03. bis So. 26.03.2006

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle Veranstaltungen				
Fr 17. März	19 Uhr	Krimidinner im Belcanto: Eine mörderische Jagdgesellschaft	Rudolf-Wild-Halle / Belcanto	Stadt
Sa 18. März	9-12 Uhr	Infostand zur Landtagswahl	Wasserturmplatz	SPD
	9-12	Infostand zur Landtagswahl - mit Finanzmin. Stratthaus	Wasserturmplatz	CDU
	10-13 Uhr	Kinderbekleidungs- und Spielzeug-Flohmarkt	Kindergarten Villa Kunterbunt	Kindergarten Villa Kunterbunt
	ab 19.30 Uhr	Frühlingsball	Kath. Gemeindezentrum	DJK
So 19. März	9 Uhr	Mineralienbörse	Rhein-Neckar-Halle	Vereinigung. d. Freunde d. Mineralogie und Geologie
	10 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum 25-jährigen Frauenchor-Jubiläum	Pauluskirche	beide Kirchengemeinden/ Sängerbund Germania
	11.30 Uhr	Musikalische Matinee mit dem Projektchor „Joyful voices“	Josephskirche	Sängerbund Germania
	16 Uhr	Ballett - Benefizveranstaltung: „Mit dem Odenwaldexpress unterwegs“	Rudolf-Wild-Halle	Vronis Ballettschule
Mo 20. März	20 Uhr	„Die tanzenden Derwische“ Sufimusik, Mystik, Poesie, Liebe, Tanz	Rudolf-Wild-Halle	Verein zur Förderung der Studenten e.V. Heidelberg
Mi 22. März	16-17 Uhr	Singstunde mit Jane Zahn für Kinder ab 3 Jahren, Eintritt 1 Euro	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek
24.+25. März	jew. 20 Uhr	Star Search	Rudolf-Wild-Halle	Dietrich-Bonhoeffer-Gymn.
Fr 24. März	19.30 Uhr	SPD Jahreshauptversammlung	Ristorante Sole D'Oro	SPD
Sa 25. März	9-12 Uhr	Infostand zur Landtagswahl	Wasserturmplatz	SPD
So 26. März	20 Uhr	Die Distel - Kabarett	Rudolf-Wild-Halle	Stadt
Ausstellungen				
07.03.-08.04.	zu den Öffnungszeiten	„Jeder 16. Erwachsene - kann in Deutschland nicht ausreichend lesen und schreiben“ Fotoausstellung	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek
09.03.-07.04.	zu den Öffnungszeiten	„Die Welten der Wörter“ Plakate zur Alphabetisierung im Rahmen der Aktion „Das Buch im Dreieck“	Galerie im Rathaus	Stadtbibliothek + Stadt
sportliche Veranstaltungen				
Sa 18. März	ab 12 Uhr	DCL -, 2. BuLi -, Landesliga 3 -, Kreisliga B Herren	Classic-Arena	VKC
	ab 14 Uhr	Kreisliga Damen	Ernst-Knoll-Halle	TVE Volleyball
	ab 15 Uhr	Kreisliga D4 gemischt, Kreisliga C Herren	Schwarzer Kater	Alemannia 74 Eph. 3 + 2
So 19. März	ab 10 Uhr	Kreisliga, Landesliga -, 2. BuLi -, DCL Damen	Classic-Arena	DSKC
	11 Uhr/15.30 Uhr	Bezirksliga 1 Herren / Bezirksliga 1 Damen	Schwarzer Kater	Alemannia 74 Eph. 1/ Gut Holz 1
	ab 13 Uhr	Verbandsspiele	Ernst-Knoll-Halle	SG DJK / TVE Basketball
	19 Uhr	ECE - Esslingen	Eissporthalle	Eisbären
Sa 25. März	13-15.15 Uhr	2. Bundesliga Herren	Classic Arena	Freiholz
	ab 15 Uhr	Landesliga 3 Herren	Classic Arena	Freiholz 2
	ab 12.30 Uhr	1. Landesliga Herren	Schwarzer Kater	Goldene 9 Eph 1
	ab 17 Uhr	Bezirksliga 2 Herren	Schwarzer Kater	Goldene 9 Eph 2
	19 Uhr	Verbandsspiele Damen	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
So 26. März	11 Uhr	Verbandsspiel	Rudolf-Wild-Sporthalle	ASV Volleyball

Die Gruppe Integration
weist auf folgende Veranstaltung hin:



2. Musikfestival der besonderen Art

Menschen mit und ohne Behinderung musizieren

Bands, Musik- und Tanzgruppen aus der Region Rhein-Neckar
Unterhaltung und Information

Samstag, den 18. März 2006, 13.00 – 18.00 Uhr
Börsensaal der Musikschule Mannheim E4, 14
Eintritt frei

Musikschule



Sinfonieorchester mit neuem Programm

Matinee im Franz-Danzi-Saal

Am Sonntag, dem 26. März 2006, 11:00 Uhr findet im Franz Danzi Saal des Kulturzentrums Schwetzingen eine Matinee mit dem Sinfonieorchester der Musikschule unter Leitung von Monika Recker statt.

Auf dem Programm stehen Werke von Joseph Haydn, Antonio Vivaldi, Edvard Grieg, Antonin Dvorak, Peter Tschaikowsky, Dimitri

Schostakowitsch u. a.

Als Solisten wirken mit: Jascha Ruebeling, Oboe sowie Miriam Hansch und Daniela Witz, beide Violoncello.

Das Sinfonieorchester unter Leitung von Monika Recker stellte sich erstmals vor einem Jahr bei der Einweihung des Kulturzentrums vor. Bei bevorstehender Matinee wird das aus Jugendlichen, Erwachsenen und Lehrern bestehende Ensemble sein neues Programm vorstellen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 19. März, 16.30 Uhr Rudolf-Wild-Halle



„Mit dem Odenwaldexpress unterwegs“

Unter diesem Motto steht dieser Ballettnachmittag von Vronis Ballettschule.

Diese Ballett-Benefizveranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Dieter Mörlein. Der Erlös wird für die Erweiterung der öffentlichen Stadtbücherei in Dekemhare, Eritrea verwendet. Seit der Ausstellung „Massawa – Perle am Roten Meer“ im Oktober 2005 im Eppelheimer Rathaus ist man seitens der Stadtverwaltung mit dem Konsulat des Staates Eritrea und der Eritrea Gemeinde in Heidelberg in Verbindung und versucht zu helfen.

Eintritt 8,- Euro

Karten im Vorverkauf: Rathaus Zi. 22, Mo-Fr 8.30-12 Uhr

DIE TANZENDEN DERWISCHE VON KONYA

Sufimusic
Mystik
Poesie
Liebe
Tanz



Rudolf-Wild-Halle-Eppelheim
Montag 20. März 2006
Beginn: 20.00 Einlass: 19.30

Karten sind an folgenden Vorverkaufstellen erhältlich
Tabak Grimm Sofienstr. 11 69115 HD Tel.: 06221/209 09
Stadt Eppelheim Tel.: 06221/ 79 41 51
Veranstalter:
VFS Verein zur Förderung der Studenten e.V.
Internet: www.vfs-hd.de

Weitere Informationen

AVR



Nächste Schadstoffsammlung der AVR

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR in **Plankstadt** können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden.

Am **Samstag**, den **18.03.2006** können die Bürgerinnen und Bürger Sonderabfälle von **08.00 bis 12.00 Uhr** beim Festplatz beim Umweltmobil der AVR abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Farben und Lacke (außer Dispersionsfarben), Pinselreiniger, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten können bei der Schadstoffsammlung der AVR in haushaltsüblichen Mengen abgeben werden.

Bitte beachten Sie, dass Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren ab dem 24.03.2006 aufgrund des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes nicht mehr beim Umweltmobil, sondern bei den Abfallanlagen in Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg ohne zusätzliche Kosten angenommen werden.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Aufgrund vermehrter Anfragen weist die AVR ausdrücklich darauf hin, dass **Dispersionsfarben** (Wand-Innenfarbe) nicht beim Umweltmobil angenommen werden. Diese schadstoffarmen und lösemittelfreien Farben können über die Restmülltonne entsorgt werden. Die Farben müssen ausgehärtet sein, nicht flüssig!

Leere, pinselreine Farbeimer und -dosen gehören in die Grüne Tonne plus. Sollten die leeren Kunststoffbehälter nicht in die Wertstofftonne passen, können sie auch beim Sperrmüll angemeldet werden.

Auwbatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen. Aus diesem Grund können sie nicht beim Umweltmobil abgeliefert werden.

Die Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH (AVR) bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

Heidelberger Selbsthilfe- und Projektbüro

Im Heidelberger Selbsthilfe- und ProjekteBüro suchen InteressentInnen Betroffene zu folgenden Themen:

- Angehörige von Depressionserkrankten
- Angehörige von Zwangserkrankten
- Betroffene, die Erfahrung mit der Therapie von Dr. Clark haben
- Bi – Polare Störung
- Borderline
- Burn – Out
- Migräne
- Neurofibromatose / Morbus Recklinghausen
- Singel

Wer Interesse an einer Selbsthilfegruppe hat, meldet sich bitte beim Heidelberger Selbsthilfe- und ProjekteBüro, Alte Eppelheimer Str. 38, Heidelberg, Tel.: 06221 / 18 42 90.

Bitte um Beachtung!

Aus gegebenem Anlass appellieren wir nochmals ganz dringend an die Vereine und Organisationen, den Umfang der Berichte auf 1/2 Seite zu beschränken. Wir haben nur ein bestimmtes Kontingent zur Verfügung, das wir in den letzten Ausgaben immer überschritten haben. Wir behalten uns vor, zu umfangreiche Berichte mit der Bitte um Kürzung zurückzuschicken, können so aber nicht garantieren, dass der Artikel in der gewünschten Woche veröffentlicht wird.

Die Redaktion